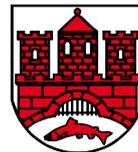


# AMTSBLATT

STADT WERNIGERODE



Wernigerode, 21. Dezember 2013  
23. Jahrgang // Nr. 01

## Grußwort zu Weihnachten und dem Jahreswechsel 2013/14

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Wernigerode und den Ortsteilen, in wenigen Tagen neigt sich mit dem Weihnachtsfest das Jahr 2013 seinem Ende entgegen.

Ich möchte Ihnen zunächst für die letzten Tage des Jahres ein bisschen Zeit und Ruhe wünschen, um vom Arbeitsalltag abschalten und Kraft für die neuen Aufgaben sammeln zu können. Natürlich wünsche ich Ihnen allen Gesundheit und Freude. Uns allen wünsche ich gemeinsam einen friedlichen Jahreswechsel und einen guten Start in das Jahr 2014, das so vieles für uns bereithalten wird. Schon jetzt ist der Ausblick auf das kommende Jahr vielversprechend, doch lassen Sie mich in wenigen Worten noch einmal das Jahr 2013 Revue passieren.

2013 war ein sehr gutes Jahr für Wernigerode und seine Ortsteile. Wieder ist es uns gelungen in vielen Bereichen entscheidend voranzukommen. Lassen Sie mich stellvertretend einige Fortschritte aufzählen:

### Wirtschaftlich erfolgreich

Wirtschaftlich ist das Jahr für die Stadt Wernigerode und ihre Gesellschaften sowie für die heimische Wirtschaft sehr erfolgreich verlaufen. Unsere Gewerbe- und Industriebetriebe konnten mehrfach mit sehr guten Wirtschaftskennzahlen aufwarten. Wir merken dies deutlich an der gestiegenen Anzahl an sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen in der Stadt. Mehr als 16.000 Arbeitsplätze bieten Unternehmen im Stadtgebiet Wernigerode. Hier sind wir landesweit eine der führenden Städte unserer Größenordnung und genießen auch daher eine große wirtschaftliche Bedeutung. Die Arbeitslosenquote von unter 6% ist im Vergleich mit unseren Nachbarstädten, auch in Niedersachsen, sehr positiv. Erste vielversprechende Ansiedlungen konnten wir in unserem neuen Industriegebiet »smatvelde« realisieren. Mit der »sun5net« GmbH und den laufenden Bauarbeiten u.a. an der MWG Alutec GmbH und der Walter & Kieler GmbH fin-

den wir unser Vertrauen in die Notwendigkeit dieser großen Industriegebietsentwicklung bestätigt. Wir hoffen dies auch im Jahr 2014 weiterentwickeln zu können. Aber auch die Nachverdichtungsprozesse in unseren bestehenden Gewerbe- und Industriegebieten bieten positive Impulse für unsere weitere wirtschaftliche Entwicklung. Ich freue mich, dass mit der U.S. engineering GmbH im Gewerbegebiet Nord/West ein erstes schweizer Unternehmen in diesem Jahr Wernigerode zu seiner Heimat gemacht hat. Auch die Erweiterungen bei KSM, Chocotech und Hasseröder lassen auf die positive Grundstimmung in der Wirtschaft schließen.

### Finanziell solide

In diesem Zusammenhang ist es ebenso erfreulich, dass sich die städtische Finanzlage positiv entwickelt hat. Wir gehören zu den wenigen mittelgroßen Städten Sachsen-Anhalts, die über einen ausgeglichenen Haushalt verfügen und vergleichsweise



# Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Salzbergstraße 6 b, 38855 Wernigerode



*In guten Händen.*

## Bei uns haben Sie die Wahl!

- Ambulante Pflege und Betreuung durch die Sozialstation in Ihrem zu Hause
- Betreuung von Demenzerkrankten (auch stundenweise)
- Tagespflege für Senioren
- liebevolle Pflege in unseren fünf Seniorenheimen
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Wohnbereich für demenzerkrankte Menschen mit fachärztlicher Betreuung
- Wohnen mit Betreuung
- Begleitung geistig und seelisch behinderter Menschen
- ambulante Ergotherapie

Seniorenheim  
„St. Georg“  
Ilisenburger Str. 9  
Tel.: 0 39 43 / 55-7114-0



Seniorenheim  
„Küsters Kamp“  
Bollhasental 1-2  
Tel.: 0 39 43 / 26 27 90

Seniorenheim  
„Caroline-König-Stift“  
Sägemühlengasse 3  
Tel.: 0 39 43 / 26 21 80



Seniorenzentrum  
„Burgbreite“  
Platz des Friedens 7  
Tel.: 0 39 43 / 55-30-90

**Für Fragen und Auskünfte stehen  
wir Ihnen gern beratend zur Seite.**

**Verwaltung: Tel. 0 39 43 / 9 20 80**

Seniorenzentrum  
„Stadtfeld“  
Ernst-Pörner-Str. 13  
Tel.: 0 39 43 / 5 53 50



*Wir wünschen unseren Bewohnern,  
Gästen und Patienten, den Mitarbeitern  
und Ihren Familien sowie den Partnern  
unseres Unternehmens eine friedvolle  
und geruhssame Weihnachtszeit und einen  
stimmungsvollen Start in ein gesundes  
und erfolgreiches neues Jahr.*

hohe Investitionen vornehmen können. Ich habe die große Hoffnung, dass wir auch im nächsten Jahr mit einem soliden Haushalt unser hohes Niveau halten und große Investitionsvorhaben vorbereiten und voranbringen können. Übrigens wird die Stadt ab dem Jahr 2014 eine neue Art der Haushaltsführung vornehmen.

Wir werden von der klassischen kameralen Buchführung zur Doppik der Unternehmensbuchführung übergehen. Wir erhoffen uns, dass neben den schwierigen Umstellungsprozessen insbesondere ein Fakt stärker herausgearbeitet werden kann: Was kosten uns Dienstleistungen wirklich? Dies konnte durch die Kameralistik bisher nur unzureichend beantwortet werden. Wenn wir die Einführung gemeistert haben, hoffen wir hier entscheidend mehr Transparenz zu erhalten. Diese ist wichtig, denn uns wird es dauerhaft nur gelingen unseren Haushalt auszugleichen, wenn wir die Einnahmesituation der Stadt verbessern und gleichzeitig Ausgaben reduzieren oder Synergieeffekte stärker nutzen.

Ab Januar 2014 werden wir deshalb, gemeinsam mit dem Stadtrat, Wege suchen, die es uns ermöglichen große Investitionsvorhaben voranzubringen. Zu nennen sind dabei z.B. die abschließende Sanierung der Grundschule Harzblick, der Bau des Parkhauses im Ortsteil Schierke und weitere wichtige Straßenbaumaßnahmen, wie die Sanierung der Nöschenröder Straße, der Georgiistraße und der Bodestraße. Wir haben uns vorgenommen dem Landkreis beim Bau der Turnhalle Unter den Zindeln finanziell zu helfen, die Sanierung der Schanzenanlage im Zwölf-Morgen-Tal steht an. Knapp 20 Mio. Euro sollen dabei auch im nächsten Jahr wieder investiert werden. Wir glauben – gut angelegtes Geld, das für die Zukunftsfähigkeit und die nachhaltige Entwicklung der Stadt benötigt wird. Ich danke dabei ausdrücklich den Mitgliedern des Stadtrates, die sich konstruktiv-kritisch, aber immer auf das Wohl der Stadt konzentriert in die Arbeit der Verwaltung eingebracht und letztlich die wichtigen Entscheidungen getroffen haben. Ich hoffe, dies können wir mit den wichtigen Weichenstellungen für den Haushalt 2014 fortsetzen, bevor dann voraussichtlich im Juni 2014 ein neu gewählter Stadtrat seine Arbeit fortsetzen kann. Schon jetzt fordere ich Sie daher auf Ihr Recht auf Mitbestimmung wahrzunehmen und möglichst zahlreich zur Kommunalwahl zu gehen – schließlich entscheiden Sie mit Ihrer Stimme mit, wie und wo die Entwicklung der Stadt in den nächsten Jahren vorangetrieben werden soll.

Mein Dank gilt an dieser Stelle auch unseren städtischen Tochterunternehmen, die durch ihr professionelles Management dazu beitragen, dass Wernigerode so gesund und vital ist, wie wir alle unsere Stadt erleben. Auch sie konnten in diesem Jahr auf Jubiläen zurückblicken. Zwanzig Jahre GSW und 150 Jahre kommunale Energieversorgung seien stellvertretend genannt. Die GVVW hat sich und uns mit dem »Wellenhaus« ein besonderes Geschenk und einen neuen Blickfang für die Ortszufahrt geschenkt.

## Kunst & Kultur in Wernigerode zuhause

Beim Rückblick auf 2013 fallen sicher vielen Menschen als Erstes die herausragenden Kulturereignisse in Wernigerode ein. Traditionelle Feste, wie das Rathausfest, in diesem Jahr ein Jubiläum – zum

50igsten Mal-, das Weinfest, das 8. Internationale Johannes-Brahms-Chorfestival, die Schlossfestspiele oder das Altstadtfest lockten wieder tausende Besucher aus nah und fern nach Wernigerode. Besonders war in diesem Jahr, dass viele Veranstaltungen erstmals in Regie der Wernigerode Tourismus GmbH gelaufen sind. Mit dem Aufbau des Veranstaltungsmanagements als neuem Geschäftsfeld treten stärkere Synergien bei der Vermarktung der Veranstaltungen, insbesondere im touristischen Bereich auf. Hier gilt es weiterhin zu arbeiten und die neuen attraktiven Ideen, wie das Schokoladenfestival »chocolart« und die Spielstätte »Fürstlicher Marstall« weiter zu profilieren und wirtschaftlich tragfähiger zu machen. Dass wir Wernigeröder aber nicht nur feiern, sondern auch anpacken können, haben Sie alle wieder bewiesen. Herausragend war das Engagement der Firmen und Privatpersonen, die dem städtischen Aufruf zum Rathausfest zu Gunsten der »Flutopfer« gefolgt sind. Über 23.000€ konnten letztlich an die Gemeinde Barby zum Wiederaufbau eines zerstörten Kindergartens überwiesen werden. Dafür gilt Ihnen mein herzlicher Dank!

## Wir für Sie und Sie für uns

Wie ein roter Faden zieht sich das herausragende Engagement von Mitbürgerinnen und Mitbürgern durch das Gemeinwesen unserer Stadt. Sie leisten eine wertvolle Arbeit. Ob in Vereinen, Sportgruppen, Nachbarschaftsinitiativen oder einfach als Privatperson – Ihr Engagement ist beispielhaft und ein unverzichtbarer Beitrag für das Gemeinwohl Wernigerodes. An dieser Stelle möchte ich insbesondere dem Wernigeröder Interkulturellem Netzwerk danken, das sich über alle Maßen bei der Integration ausländischer Mitbürger engagiert. Höhepunkt ist sicherlich die Anerkennung mit dem Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt gewesen. Apropos ausländische Mitbürger und Gäste: Sicherlich ist vielen noch das herausragende Hoi-An Lampionfest in Erinnerung, das den Höhepunkt des Abschlusses der neuen Städtepartnerschaft mit Hoi-An in Vietnam bildete. Nunmehr sind wir gespannt auf die kommende Zusammenarbeit mit unseren neuen Partnern – auch hier gehört Wernigerode mal wieder zu den Trendsettern – schließlich sind wir die erste deutsche Stadt, die eine Städtepartnerschaft mit Vietnam eingetht.

Und noch einen Dank gilt es auszusprechen: Dr. Michael Ermrich ist in diesem Jahr erster Ehrenbürger der Stadt Wernigerode nach der politischen Wende geworden, insbesondere, weil seine ehrenamtlichen Aktivitäten weit über sein Amt als Landrat hinausgingen und -gehen. Wir freuen uns, dass er immer noch viel im Harz unterwegs ist und seine Ehrenämter trotz neuer beruflicher Aufgaben nicht ruhen lässt.

## Wir freuen uns auf 2014

Das Jahr 2014 wird wieder viele Highlights bieten, da können wir jetzt schon sicher sein. Der Blick in den Kalender verrät einige herausragende Veranstaltungen: Herausragend wird sicherlich der Sachsen-Anhalt-Tag vom 18. bis 20. Juli 2014, der uns ein Vielzahl an Veranstaltungen bieten wird. Schon jetzt können wir uns auf das Landesfest unter dem Motto »Bunte Stadt – buntes Land« freuen. Ein Termin, den Sie sich ob als Zuschauer, Zuhörer oder Mitwirkender in keinem Fall entgehen lassen soll-

ten. Weitere Höhepunkte werden sicherlich die 25 Jahrfeier unserer Städtepartnerschaft mit Neustadt an der Weinstraße und die 50 Jahre Partnerschaft mit Carpi in Italien. Wir dürfen uns alle darauf freuen...

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**, seien Sie alle stolz auf Ihre, auf unsere Stadt. Wir können mit Recht behaupten zu den attraktivsten Städten Deutschlands zu gehören. Und wir können sicher sein, dass wir auch im Jahr 2014 weiter daran arbeiten werden, positive Akzente zu setzen und die Stadtentwicklung voranzutreiben.

Ich bin mir sicher, dass Sie sich auf den Stadtrat, die Verwaltung und letztlich auch mich verlassen können. Das sich neigende Jahr betrachtend sind wir zufrieden und dankbar für das Erreichte, sind optimistisch in der Gegenwart und hoffnungsfroh auf das Kommende. Mut und Zuversicht lassen uns hohe Ziele stecken und Ausblicke wagen, die wir vertrauensvoll und mit gegenseitigem Verständnis im nächsten Jahr angehen wollen.

Zunächst wünsche ich aber Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr



Peter Gaffert

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Oberbürgermeister Peter Gaffert

### Redaktion

Pressestelle  
Telefon 03943 654105  
pressestelle@stadt-wernigerode.de

### Erscheinungsweise

monatlich

### Auflage

20.000 Exemplare

### Gesamtherstellung

Harzdruckerei GmbH Wernigerode  
Max-Planck-Straße 12/14  
38855 Wernigerode  
Telefon 03943 5424-0  
Fax 03943 542499  
info@harzdruck.de  
www.harzdruck.com

### Papier

80 g/qm matt gestr. h'h. Inapa Bavaria

### Anzeigenberatung

Ralf Harms  
Telefon 03943 542427  
r.harms@harzdruck.de

### Verteilung

Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet  
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag  
Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten  
Medien-Service-Harz-Börde GmbH  
Westendorf 6  
38820 Halberstadt  
Telefon 03941 6992-42  
Fax 03941 6992-44

### Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

### Rufen Sie an!

**Frau Beutler 03941 6992-42**





**KoBa ArbeitGeberService**  
 Jobcenter LANDKREIS HARZ wünscht:

**Frohe Weihnachten  
 und ein gutes  
 Neues Jahr!**

So erreichen Sie den ArbeitGeberService:

- Tel.: (03943) 58 33 33
- Email: ags@koba-jobcenter-harz.de

**KoBa** Jobcenter LANDKREIS HARZ  
 KoBa Jobcenter Landkreis Harz  
[www.koba-jobcenter-harz.de](http://www.koba-jobcenter-harz.de)



*Wir danken all unseren treuen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2014!*

Das Beste für  
 Haut & Haar

**Charmant**  
 Friseur & Kosmetik eG



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

[www.stadtwerke-wernigerode.de](http://www.stadtwerke-wernigerode.de)



**STADTWERKE  
 WERNIGERODE**  
 Energie rund um die Uhr

## Umweltpreis 2013 übergeben

Der Stadtrat hatte Anfang November beschlossen, den Umweltpreis der Stadt Wernigerode 2013, dotiert mit 1.000 €, für das Projekt »Entwicklung regenerativer Energietechnik« an den Verein Hochschule Harz Solar e.V. zu vergeben. Am 5. Dezember fand die feierliche Übergabe statt.

Das Projekt wird seit Gründung des Vereins an der Hochschule Harz im Jahr 2010 mit großem Engagement umgesetzt. Die Ziele bestehen in der Unterstützung der Hochschule Harz bei der Umsetzung einer nachhaltigen Energieversorgung sowie der Interessensförderung aller Studenten und Hochschulmitarbeiter am Thema »Nachhaltige Entwicklung«.

Zu diesem Zweck hat der Verein u.a. eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Alten Papierfabrik installiert, die jährlich 5.000 kWh Strom erzeugt. Diese Anlage dient den Studierenden verschiedener Fachrichtungen als Demonstrationsobjekt für die Planung, die Installation und den wirtschaftlichen Betrieb von Solaranlagen. Im Jahr 2012 konnte eine weitere Solaranlage in Betrieb genommen werden und die Errichtung weiterer Solaranlagen auf dem Gelände der Hochschule Harz ist gemeinsam mit interessierten Studenten geplant. Der regenerativ erzeugte Strom wird zur Eigenversorgung genutzt und in den Energiekreislauf der Hochschule Harz eingespeist.

Mit beiden Projekten leistet der Verein wichtige Dienste bei der Vermittlung von praxisnahem Wissen über die Planung und den Wirtschaftlichen Betrieb regenerativer Energieanlagen und trägt zur



Professor Volker Ruwisch (links) nahm für seinen Verein »Hochschule Harz Solar« von Oberbürgermeister Peter Gaffert (rechts) und Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht den Umweltpreis 2013 entgegen.

Akzeptanzsteigerung der regenerativen Energietechnik unter den zahlreichen Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Harz aktiv bei.

Darüber hinaus leisten die beiden bislang installierten Solaranlagen einen wesentlichen Beitrag zur Umwelt- sowie zur CO<sub>2</sub>-Bilanz der Hochschule Harz.

Durch die Auszeichnung des Vereins HS Harz Solar e.V. an der Hochschule Harz mit dem Umweltpreis der Stadt Wernigerode, wird das große Engagement des Vereins zur praxisorientierten Wissensvermittlung regenerativer Energietechnik an Studentinnen und Studenten gewürdigt. //

## Ausblick: Energie- und Trinkwasserpreise 2014

Bei den Stadtwerken Wernigerode wird es für fast alle Kunden keine Erhöhung der Strompreise geben. Auch die Erdgas-, Trinkwasser- und Fernwärmepreise bleiben konstant.

Die Philosophie der Stadtwerke ist es, verbraucherfreundliche, langfristige stabile und marktgerechte Preise anzubieten. So sind z.B. die Trinkwasserpreise seit 2009 konstant. Einzige Ausnahme bildete die Umsetzung des landesweit eingeführten Wasserzents. »Dass wir seit Jahren einer der

günstigsten Trinkwasserversorger in ganz Sachsen-Anhalt sind, wollen wir auch zukünftig halten.«, so Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode.

Die langfristig ausgelegte Strategie der Stadtwerke drückt sich ebenso in Bezug auf die Fernwärmepreise aus. Hier gab es seit 2007 keine Erhöhung und wird es laut Geschäftsführung auch 2014 nicht geben. Gleiches gilt für die Erdgaspreise. »Durch die Umstellung des Erdgaseinkaufs haben wir uns

zum 1. Oktober 2013 von der Ölpreisbindung abgekoppelt und kaufen nun auf dem freien Markt ein.«, erläuterte Steffen Meinecke. »Das wir die Verbraucherpreise konstant halten können, ist Ausdruck dieser internen Optimierungen.«

Der Strombereich ist derzeit die Sparte mit den größten äußeren Einflussfaktoren. Über 50 Prozent machen allein die staatlichen Steuern, Abgaben und Umlagen aus. In den letzten zwei Jahren sind die staatlichen Parameter so stark gestiegen, dass auch die Stadtwerke Wernigerode 2012 und 2013 mit einer Preissteigerung reagieren mussten. Doch nicht 2014: Trotz Steigerung der Umlage für erneuerbare Energien gibt es für die Stromkunden, die sich in der Grund- und Ersatzversorgung befinden oder die einen »klick universal« bzw. einen »klick natur«-Vertrag abgeschlossen haben, keine Preisänderung. »Unser strategisch optimierter Einkauf sowie gesunkene Netznutzungsentgelte machen uns dies möglich.«, berichtete der Geschäftsführer. Eine kleine Ausnahme bilden die Kunden, die eine elektrische Heizung besitzen oder Nachtstrom beziehen. Sie müssen im Durchschnitt 3 Prozent mehr zahlen, da hier im Vergleich zu den restlichen Produkten die Netzentgelte anders berechnet werden.

Erfreuliches gibt es für alle »klick regional«-Kunden der Stadtwerke Wernigerode: »Sie können sich sogar über eine Preissenkung freuen. Dies liegt an den stärker gesunkenen Netzentgelten in diesem Bereich.«, so Steffen Meinecke. Inzwischen versorgen die Stadtwerke Wernigerode mehr als 2.500 Kunden außerhalb. Die Senkung wird für sie 1,49 Cent pro Kilowattstunde betragen. // © Stadtwerke Wernigerode GmbH



Blick auf Wernigerode mit den Stadtwerken im Hintergrund © Stadtwerke Wernigerode GmbH

# Freude schenken



## GESCHENKGUTSCHEIN

Im Wert von 50 EUR für nur 40 EUR

Nur am 23. und 24.12.2013  
Max. 2 Gutscheine pro Kunde

Knappe Baumarkt Wernigerode \* Am Schreiberteich 6a  
38855 Wernigerode \* Tel. 03943 – 25066  
www.knappe-baumarkt.de \* info@knappe-baumarkt.de

## Lust auf mehr Bad?



**Wir planen und realisieren komplette Bäder zum Fixtermin und Fixpreis.**

**Sämtliche Handwerksarbeiten werden dabei auf Wunsch von uns organisiert, koordiniert bzw. ausgeführt.**

**Damit Sie von Anfang an lange Freude an Ihrem neuen Bad haben!**

**KNAPPE**  
*Ihr Bäder-Profi*

Am Schreiberteich 6a / 38855 Wernigerode / Tel. 03943 25066  
baederprofi@knappebm.de

## International Women's Club Wernigerode feiert fünfjähriges Bestehen

Von den mittlerweile 90 Teilnehmerinnen des International Women's Club Wernigerode kamen 35 zusammen, um im LIVA Küchenstudio gemeinsam ein besonderes Weihnachtsmenü vorzubereiten. Ein herzliches Dankeschön an Michael Knappe, Inhaber des Baumarkts Knappe, der dieses Event ermöglichte.

Diverse Teams aus »Spanien/Südamerika«, »Frankreich«, »Vietnam« und »Multi-Kulti« bereiteten verschiedene landestypische Gerichte zu wie spanische Vorspeisen, asiatische Meeresfrüchtesuppe, holländisches Gemüsepuée, Mousse au chocolat oder Cocktails aus Mexiko. Die Gäste, die aus der ganzen Welt nach Wernigerode zugezogen sind sowie die einheimischen Frauen wurden mit dieser kulinarischen Weltreise verwöhnt. Ein zauberhafter Abend, an dem außerdem 85 € für die »Wernigeröder Ökumenische Wärmestube« gespendet wurde.

Seit fünf Jahren organisiert der Club regelmäßig Aktivitäten, bei denen viel erzählt, ausgetauscht und gelacht wird. Buchbesprechungen, politische Diskussionsrunden, Vorstellung sozialer Arbeit,



von links: Teresa Contreras, Peggy Hackel, Verónica Guijas Gento und Pepa Delgado beim weihnachtlichen Treffen vom International Women's Club.

Vernissagen, kulinarischer und kultureller Austausch sind einige der zahlreichen Angebote für die Frauen aus aller Welt, die über den Club ein aktives Netzwerk schaffen. Für eine kleine Stadt wie Wernigerode, ist es ein sehr beeindruckendes Beispiel für gelungene Integration! //

*Der International Women's Club wünscht allen Menschen in Wernigerode »Merry Christmas, Joyeux Noël, Feliz Navidad, Buon Natale, feliz Natal, vrolijk Kerstfeest, un Crăciun fericit, C Рождеством Христовом, Mừng Chúa Giáng Sinh ... fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2014.«*

### NÄCHSTER TERMIN

08.01.2014, 19:30 Uhr Rektoratsvilla der Hochschule Harz. Informationen erhalten Sie bei Sarah Piper (spiper@hs-harz.de) oder Jana Diesener (jana.diesener@wernigerode.de).

## Dank an alle Ehrenamtliche

Anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember lud die Stadtverwaltung Wernigerode am 04. Dezember alle ehrenamtlich engagierten Wernigeröder Bürgerinnen und Bürgern ins Rathaus zu einer Festveranstaltung ein.

Zur Veranstaltung waren rund 100 Männer und Frauen ins Rathaus gekommen, wo ihnen zunächst die Amtleiterin für Jugend, Gesundheit und Soziales Petra Fietz sowie die Amtsleiterin für Schule, Kultur und Sport Sylvia Lisowski herzlich für ihr bürgerschaftliches Engagement dankten. Im Anschluss daran hielt Oberbürgermeister Peter Gaffert eine kurzweilige Rede. Er zeigt in seiner Ansprache die Vielfältigkeit des Ehrenamts auf und zollte allen Anwesenden seine Anerkennung: »Jeder 3. Erwachsene in Wernigerode engagiert sich ehrenamtlich. Das ist beachtlich, bewundernswert und verdient meinen höchsten Respekt.« //

### BEISPIEL KINDERSCHUTZBUND E.V.

Ein gutes Beispiel für ehrenamtliche Tätigkeit zeigte Ende November der Kinderschutzbund Harz. Seit drei Jahren erfüllt der Verein mittels Weihnachtsbasar zur Adventszeit kleine Weihnachtsgeschen-

ke. Der Kinderschutzbund Harz hatte alle Mädchen und Jungen in das Vereinsbüro am Platz des Friedens eingeladen, selbstgestaltete Wunschzettel für das Fest aufzumalen bzw. aufzuschreiben. Die Wünsche werden mithilfe von Sponsoren erfüllt.



Insgesamt 30 Mitglieder zählt der junge Verein, der sich für Kinderrechte einsetzt. Über neue Mitstreiter freuen sich André Weber (Vorsitzender) und seine Kolleginnen jeder Zeit: [www.kinderschutzbund-harz.de](http://www.kinderschutzbund-harz.de)

## Mit viel Engagement zur Orts-Chronik

Ein großes Dankeschön mit Blumen, Worten und Geschenken richtete Siegfried K. Müller, Ortsbürgermeister von Benzingerode Ende November an alle Beteiligten, die mit großem Fleiß, Engagement und Herzblut an der Entstehung des Buches »Benzingerode – Geschichte und Geschichten eines Dorfes am Harzrand« mitgewirkt hatten. Sein besonderer Dank galt der Stadtwerkstiftung Wernigerode, der Reddersen-Stiftung, weiteren Sponsoren sowie dem Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein e.V., ohne den eine Herausgabe des Buches nicht möglich gewesen wäre.

Mit Freude und Stolz verwies der Ortsbürgermeister auf das hochwertig gestaltete Buch, welches mit 350 Abbildungen versehen ist und die Historie von Benzingerode in sieben Kapitel darstellt. Aus einer Auflage von 800 Exemplaren wurden seit dem Ortsjubiläum im August 2013 bereits 600 Stück verkauft, weiß Siegfried K. Müller zu berichten.

Eine bedeutende Quelle bei der Entstehung der 300-seitigen Chronik war eine Sammlung verschiedener Abhandlungen aus dem Privatbesitz von Fritz Schlimmer, die freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden. // JM



von links: Stellvertretend für viele weitere Chronisten: Egbert Goedecke (Leiter des Projektes), Cornelia Eltgen, Hendrik Derr, Christel Kröpper unter der Leitung von Ines Gepert (VHS-Bildungswerk Blankenburg), Silvia Lisowski (Leiterin Amt für Schule, Kultur und Sport Wernigerode), Detlef Schmelz (VHS-Bildungswerk Blankenburg), Siegfried K. Müller (Ortsbürgermeister Benzingerode), Ingolf Fölsch (Oskar-Kammer-Schule Wernigerode) © Jens Meinke



Silvia Lisowski (links) und Petra Fietz (rechts) von der Stadtverwaltung Wernigerode mit Barbara Hofmann (Leiterin Hasseröder Männerchor), Erika Spannuth (Mundartgruppe der August-Herrmann-Francke-Schule Wernigerode), Nguyen Thi Phuong Mai und Anna Dietrich (v.l.n.r.), die hier stellvertretend für die zahlreichen Ehrenamtlichen der Stadt Wernigerode stehen.



## Vorverkauf für Schlossfestspiele 2014 hat begonnen

Bereits am 6. Dezember startete der Vorverkauf für die 19. Wernigeröder Schlossfestspiele. Vom 26. Juli bis 30. August 2014 verwandelt sich der historische Schlossinnenhof wieder in eine Konzert- und Opernbühne.

Gewohnt vielfältig präsentiert sich das Programm der 19. Festspielaufgabe: Eröffnet wird der Festspielsommer am 26. Juli vom Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode zusammen mit Cristin Klaas und Christoph Reuter. Am 8. August feiert Bedřich Smetanas komische Oper »Die verkaufte Braut« (Regie: Karin Seinsche) Premiere (weitere Aufführungen: 9., 15., 16., 21., 22. August). Um auch Familien mit Kindern und Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind oder denen die Opernabende zu lang sind, einen Opernbesuch zu ermöglichen, bieten die Veranstalter erstmalig am Mittwoch, 13. August, um 15 Uhr eine Nachmittagsveranstaltung der »Verkauften Braut« im Fürstlichen Marstall an.

Doch nicht nur der Innenhof und der Marstall, auch einige der über 40 Räume des Schlosses, die Schlosskirche und das Terrassengewölbe werden mit insgesamt acht Wandelkonzerten (27., 29., 31. Juli und 12., 13. 18. August), einem Orgelkonzert (2. August) und zwei verschiedenen Puppentheaterstücken (10., 12., 20., 22., 24. und 26. August) bespielt. Für alle kleinen Festspielbesucher ab 4 Jahren spielt das Harzburger Puppentheater zusammen mit einigen Musikern des Kammerorchesters die zwei Märchen »Kommt ein Hirsch geflogen« (basierend auf dem grimmischen Märchen »Die kluge Hanne«) und »Schneeweißchen und Rosenrot oder Der undankbare Zwerg«.



Die Vorbereitungen für den kommenden Opernsommer laufen bereits auf Hochtouren.

Als fulminantes Highlight finden am letzten Augustwochenende, 29. und 30. August die Abschlusskonzerte statt. Aufgrund von Platzreduzierungen wird die Last Night an zwei Abenden hintereinander aufgeführt.

Karten für alle Veranstaltungen des Festspielsommers sind ab dem 6. Dezember in den Tourist-Informationen Wernigerode und Ilsenburg, in den Volksstimme Service-Stellen in Wernigerode, Blankenburg, Halberstadt, Ilsenburg und Magdeburg, unter der biber ticket-Hotline 0391/5999700 sowie unter [www.pkow.de](http://www.pkow.de) erhältlich. //

### WEITERE INFORMATIONEN

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Lysann Weber  
 Heltauer Platz 1, 38855 Wernigerode  
 Telefon 03943 949514 // Mail: [l.weber@pkow.de](mailto:l.weber@pkow.de)  
 // Web: [www.pkow.de](http://www.pkow.de)

## Sachsen-Anhalt-Tag 2014 nimmt Gestalt an

Die Vorbereitungen auf den Sachsen-Anhalt-Tag 2014 in Wernigerode laufen: Nun gibt es ein Plakat, das dem Ganzen ein Gesicht verleiht: Die von den Wernigeröderinnen Anke Duda und Sabine Riemen-schneider entworfene Figur trägt außer der harztypischen Nenne viele Wernigeröder und Harzer Details auf ihrem Kleid. Auch das Festgebiet nimmt Form an: Die vier Radiosender MDR, radio SAW, Radio Brocken und 89,0 RTL konnten je als Medienpartner gewonnen werden und verteilen sich mit ihren Bühnen über das Festgebiet. Eine Flut von Bewerbungen Gewerbetreibender geht im Organisationsbüro im Neuen Rathaus ein und die Vorbereitungen, die den Schaustellerbereich betreffen, werden konkreter.

Am Donnerstag, den 5. Dezember fand in der Staatskanzlei in Magdeburg die Auftaktveranstaltung statt, an der Herr Gaffert mit einer Delegation des Organisationsteams teilnahm, um u.a. der Staatskanzlei, den Landkreisen, beteiligten Institutionen und Verbänden die Pläne zum Sachsen-Anhalt-Tag in der Bunten Stadt am Harz vorzustellen.

Mit vielen dieser Partner sind schon konkrete Gespräche hier in Wernigerode geführt worden, so dass das gesamte Festgebiet zwischen Bahnhof und Schöner Ecke und Angerspitze und Marktplatz schon konkrete Formen annimmt. Gemeinsam mit Partnern und dem Landkreis Harz laufen derzeit die Arbeiten am Verkehrskonzept und am Sanitätskon-

zept, beides wichtige Bestandteile des notwendigen Sicherheitskonzeptes für die Großveranstaltung.

Vor Ort sind die Abstimmungsgespräche mit den Gewerbetreibenden, den Gastronomen, Sportvereinen und Schulen zur Beteiligung am Sachsen-Anhalt-Tag in guter Atmosphäre angelaufen.

Ziel des Organisationsbüros ist es, möglichst viele Wernigeröder einzubinden und die Einschränkungen aus diesem großen Fest für die Bürger und Gewerbetreibenden der Innenstadt möglichst gering zu halten. Dazu wird aktuell das notwendige Sperrkonzept abgestimmt, das einerseits ein sicheres Fest und andererseits möglichst geringe Einschnitte in das städtische Leben ermöglichen soll. Diese Regelungen werden rechtzeitig in einer Allgemeinverfügung des Oberbürgermeisters veröffentlicht werden. //

### WEITERE INFOS

Organisationsteam Sachsen-Anhalt-Tag 2014,  
 Stadt Wernigerode, Schlachthofstraße 6, 38855  
 Wernigerode // Mail: [sat@wernigerode.de](mailto:sat@wernigerode.de) // Tel:  
 03943 – 654431

### INTERNET

[www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) //  
[www.sat2014.de](http://www.sat2014.de)



## MDR berichtet aus Schierke

MDR Moderator Wolfgang Lippert und der Schierker Hans-Jörg Sauerzapfe waren am vergangenen Mittwoch in Schierke gemeinsam im ehemaligen Hotel »Heinrich-Heine« unterwegs. Der MDR produziert im Moment eine Abendsendung zu historischen Hotels und ihren Besuchern.

Es war schnell klar, dass man dabei am Hotel »Heinrich-Heine« nicht vorbeikommt. Hans Jörg Sauerzapfe war von 1978 bis 1990 Direktor des Hotels und hat manchen »Promi« beherbergt. So waren z.B. Kurt Masur und Heinz-Florian Oertel zu Besuch. Dies und mehr kann man am 12. Januar 2014 ab 20:15 Uhr im MDR sehen. //



von links: Wolfgang Lippert besichtigte mit Hans-Jörg Sauerzapfe das Heinrich-Heine-Hotel in Schierke.  
 © MDR Ines Scherret

## Klimaschutzkonzept aktiv mitgestalten

Mit zwei Workshops im Dezember 2013 startete die Stadt Wernigerode zur Erstellung des städtischen Klimaschutzkonzeptes. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Harzstadt waren und sind herzlich eingeladen, ihr Engagement im Klimaschutz zu zeigen und sich aktiv zu beteiligen.

Im Rahmen der Konzepterstellung ist die aktive Beteiligung der Bevölkerung sowie Akteuren vor Ort ausdrücklich gewünscht. Die Workshops bieten die Möglichkeit, sich zu informieren, mitzudiskutieren und Ideen und Wünsche einzubringen. Die Stadt Wernigerode freut sich auf einen angeregten Austausch. Nutzen Sie Ihre Chance zur Gestaltung zukünftiger Klimaschutzaktivitäten. //



Dipl.-Ing. Kerstin Spitz vom Ingenieurbüro für Bauplanung und Baustatik aus Bernburg, referierte über Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz bei Altbauten.

### WORKSHOPS

**Erneuerbare Energien**, 15. Januar 2014 um 17:30 Uhr, Remise, Marktstraße 1  
**Tourismus und Klimaschutz**, 16. Januar 2014 um 17:30 Uhr, Remise, Marktstraße 1

# Bauen 2013

## Beispiele öffentlicher und privater Neubau- und Sanierungstätigkeit



Ganztagsschule Stadtfeld, Atrium, Schulumbau, Sanierung



Silstedt, Grundschule, Dachneueindeckung



Alter Schafstall im Bürgerpark, Dachsanierung



Stützmauer Zillierbach, Ecke Forckstraße, Sanierung



Freie Grundschule Wernigerode und Grundschule Harzblick, Rauchschutztüren



Stadtinformation, Vorraumneugestaltung



W.-Rathenau-Str., Teilsanierung des Planetariums



Kinderkrippe Lindenberg, Umbau Sanitäranlagen



Schloss, Treppenhaussanierung



Kopernikusstr. 2-22, Fassadensanierung, WWG eG



Freibad, Instandsetzung des Technikgebäudes



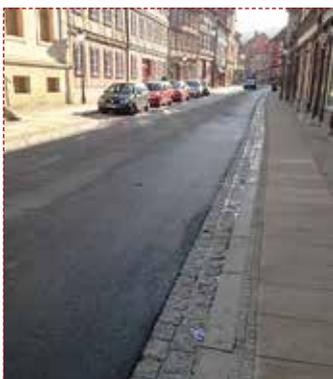
Wildpark Christianental, Schleiereulenvoliere



Grundschule Diesterweg, Fernwärmeanschluss



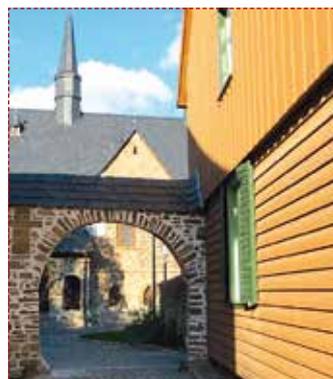
Bürgerpark, Stegerneuerung



Burgstrasse, Tiefbauarbeiten



Pfälzergasse 9, Kindertagesstätte Regenbogen, Gebäudedämmung



Pfarrstraße, Torbogen Johanniskirche



Gaslaterne mit Laternenanzünder



Kindertagesstätte Benzingerode, Anbau



Silstedt, Steinesche, Biogasanlage



Minsleben, Krugberg 13, Umnutzung und Sanierung



Ringstraße 51, Neubau



Kirche Benzingerode, Schwammsanierung



Geh- Radwegbrücke über die Kalte Bode, Verbindung Kirchberg-Barenberg



Schäferstraße 15, Sanierung



Schierke, Konzertpavillon



Breite Straße 15, Sanierung



Christianentalbach, Durchlass



Kindergarten Villa Sonnenschein, Pflasterarbeiten



Holtemmeradweg, Ausbau



Benzingerode, Wiesenweg, Straßenausbau



Anbindung Brücke Unterschierke – Barenberg



Benzingerode, verlängerte Ziegeleistraße, Radwegausbau



Am Eichberg zur Insel, Sanierung Stützmauer, Gehweg, Treppe



Klintgasse 3, Fertigstellung Rückseite, Waaghofneugestaltung



Karl-Marx-Straße 37-41, Fassadensanierung, GWW mbH



Unter den Zindeln, Tiefbau 1. Bauabschnitt

**www.immer-ein-zuhause.de**  
**Frohe Weihnachten!**

Auf diesem Wege möchten wir uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir wünschen unseren werten Patienten, Mietern und Kunden ein besinnliches Fest und ein frohes neues Jahr bei bester Gesundheit.

Auch in Zukunft sind wir Ihnen gern ein verlässlicher Partner und werden weiterhin unsere ganze Kraft und Erfahrung für Sie einsetzen.



**Sozial- und Krankenpflege-Service**  
**Ralph Gehrke**  
 Helsingur Straße 36 · 38889 Blankenburg  
 Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72

**Vermietung**

Sie suchen eine Wohnung oder Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal unter ☎ 03943 565-120 nach.




Industriebau Wernigerode GmbH  
 Dornbergsweg 22  
 Wernigerode

**Wir wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!**

*Wieder geht ein Jahr zu Ende*

*und wir möchten dies zum Anlass nehmen, unseren Mietern und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.*

*Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2014.*





**Ihre Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH**  
 Platz des Friedens 6 | 38855 Wernigerode  
 Telefon 0 39 43/2 10 02 | Telefax 0 39 43/2 10 80  
 www.gww-wr.de | info@gww-wr.de

Unsere Geschäftsstelle bleibt in der Zeit vom 23. bis einschließlich 31. Dezember 2013 geschlossen. Ab 2. Januar 2014 sind wir zu den gewohnten Sprechzeiten wieder für Sie da.

## Jahresrechnung der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2012

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 05.12.2013 mit Beschlussnummer 093/2013 die Jahresrechnung 2012 der Stadt Wernigerode für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt. Gemäß § 170 (3) der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt in der derzeit gültigen Fassung wird die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2012 in der Zeit vom 2. Januar 2014 bis 13. Januar 2014 während der Dienststunden im Rathaus, Amt für Finanzwesen, ausliegen.

Wernigerode, 7. Dezember 2013

Peter Gaffert  
Oberbürgermeister

## Inkrafttreten des Bebauungsplanes »Eisstadion« Schierke

Die vom Gemeinderat Schierke in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.1999 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan »Eisstadion« Schierke in der Fassung vom 12.03.1999 wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Die maßgebende Abgrenzung des Bebauungsplangebietes ist dem beigefügten Planausschnitt zu entnehmen.

Der Bebauungsplan »Eisstadion« Schierke tritt mit dieser Bekanntmachung rückwirkend zum 31.01.2001 in Kraft (vgl. § 10 Abs.3 BauGB).

Der o.g. Bebauungsplan wird mit seiner Begründung zu jedermanns Einsicht bei der **Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129 in 38855 Wernigerode** während der üblichen Dienststunden bereitgehalten. Bei Bedarf wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.



Wernigerode, den 21.12.2013

  
Gaffert  
Oberbürgermeister



## Neue Mail-Adressen für die Stadtverwaltung Wernigerode

Ab den 01.01.2014 gelten für die Stadt Wernigerode neue E-Mail-Adressen. Grund ist Anpassung an Normungen für Kommunen.

Der Aufbau folgt dem Schema vorname.nachname@wernigerode.de, z.B.: winnie.zagrodnik@wernigerode.de. Auch die allgemeinen Mail-Adressen ändern sich entsprechend, wie z.B. info@wernigerode.de.

Alte Mail-Adressen bleiben weiterhin bestehen!

## Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23 »Wohnpark Schreiberstraße« mit Vorhaben- und Erschließungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 05.12.2013 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren aufgestellten Bebauungsplan Nr. 46 »Wohnpark Schreiberstraße« als vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 23 »Wohnpark Schreiberstraße« mit Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 16.10.2013 nach § 10i.V.m. §§ 12 und 13a BauGB als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt

- » im Norden Kleine Dammstraße
- » im Osten Grundstücksgärten Wohnbebauung Kleine Ziegelstraße
- » im Süden Schreiberstraße
- » im Westen Landkreisgebäude Musikschule

Der maßgebende Planbereich ist aus folgendem Planausschnitt ersichtlich.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 23 »Wohnpark Schreiberstraße« tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft ( vgl. § 10 Abs.3 BauGB).

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung kann einschließlich des Vorhaben- und Erschließungsplans bei der **Stadt Wernigerode, Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung, Schlachthofstraße 6 (Neues Rathaus), Zimmer 129 in 38855 Wernigerode** während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs.1 Nr.1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.



Wernigerode, den 21.12.2013

  
Gaffert  
Oberbürgermeister



## Dritter Stiftungsbericht der Stadt Wernigerode erschienen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
in unserem diesjährigen Stiftungsbericht möchten wir Sie über die Aktivitäten, die geförderten Projekte und über das operative Engagement der Stiftungen in der Stadt Wernigerode im vergangenen Geschäftsjahr 2012 informieren. Das Augenmerk der vorliegenden Berichterstattung liegt auf der Transparenz der Mittelverwendung in den jeweiligen Stiftungen. Der Stiftungsbericht bietet auch die Möglichkeit, das Engagement der Stifter, Spender und Ehrenamtlichen in den verschiedenen Stiftungen zu würdigen.

Auch neue Stifter und Spender sollen durch den Stiftungsbericht angesprochen werden, die sich mit dem Gedanken tragen, sich zu engagieren, oder vielleicht durch eine Spende das eine oder andere Projekt zu unterstützen.

Wir danken allen, die sich bisher für die verschiedenen Stiftungen in der Stadt engagiert haben.

Den Stiftungsbericht können Sie unter [www.wernigerode.de](http://www.wernigerode.de) nachlesen.

### STIFTUNGSVERWALTUNG

Für Fragen rund um das Stiften können Sie die Stiftungsverwaltung erreichen unter: **Stadt Wernigerode, Beteiligungsmanagement/Controlling/Stiftungen Marktplatz 1, 38855 Wernigerode.**

Michael Hamecher Telefon: 03943-654 109, Fax: 03943-654 77 109  
Mail: [mhamecher@stadt-wernigerode.de](mailto:mhamecher@stadt-wernigerode.de)

Sylvia Hillen Telefon: 03943-654 102, Fax: 03943-654 77 102  
Mail: [shillen@stadt-wernigerode.de](mailto:shillen@stadt-wernigerode.de)

## Satzung der Stadt Wernigerode über das Erheben von Kostenbeiträgen für die Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt im Gebiet der Stadt Wernigerode

### (Kostenbeitragsatzung)

Auf der Grundlage der §§ 6, 8 und 44 Abs.3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt GO LSA und der §§ 1 und 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) und der §§ 3,13,19 Abs.5 Satz 5 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiFÖG LSA) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 05.12.2013 die nachfolgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Allgemeines

- (1) Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen von Kindern mit dem gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet der Stadt Wernigerode werden von der Stadt Wernigerode Kostenbeiträge nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.
- (2) Die Kostenbeiträge nach Abs.1 beinhalten keine Kosten für die Verpflegung entsprechend §13 Abs.6 KiFÖG LSA. Die Bereitstellung von Mahlzeiten erfolgt durch den Träger der Tageseinrichtung oder der Tagespflegestelle. Das Entgelt für die Verpflegung ist an diese zu entrichten.

#### § 2 Kostenbeitragstatbestand

- (1) Die Kostenbeiträge sind nach der Anzahl der vereinbarten Betreuungsstunden zu staffeln. Die Personensorgeberechtigten können einen Betreuungsvertrag mit einem Betreuungsumfang für ihr Kind gemäß ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend der angebotenen Betreuungsumfänge frei wählen.

- (2) Die Stadt Wernigerode überträgt für die Zeit vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014 die Einziehung der Kostenbeiträge, basierend auf dieser Satzung, für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen freier Trägerschaft auf den jeweiligen Träger der betreffenden Tageseinrichtung.
- (3) Die Kostenbeiträge werden für die Inanspruchnahme von Förderung und Betreuung von Kindern mit einem gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet der Stadt Wernigerode nach Anhörung der Träger von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Wernigerode und der Gemeindeelternvertreter festgesetzt und erhoben.

#### § 3 Schuldner

- (1) Die Personensorgeberechtigten der in den Tageseinrichtungen oder Tagespflegestellen betreuten und versorgten Kinder sind die Schuldner für Kostenbeiträge. Personensorgeberechtigte sind gesamtschuldnerisch verpflichtet.
- (2) Kostenbeitragspflichtig sind die Personensorgeberechtigten, soweit ihre Kinder ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet der Stadt Wernigerode haben, unabhängig davon, in welchem Ort eine Tageseinrichtung oder Tagespflegestelle in Anspruch genommen wird.
- (3) Für Personensorgeberechtigte mit einem Kindergeldanspruch für zwei und mehr Kinder, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen oder Tagespflegestellen betreut werden, ausgenommen schulpflichtige Kinder, beträgt der gesamte Kostenbeitrag maximal 160 v.H. des Kostenbeitrages des ältesten Kindes.
- (4) Die Stadt Wernigerode ermäßigt für Personensorgeberechtigte mit einem Kindergeldanspruch für zwei und mehr Kinder, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen oder Tagespflegestellen betreut werden, für ein schulpflichtiges Kind pro Familie den Kostenbeitrag um 50 v.H. des Kostenbeitrages des Hortkindes.
- (5) Entsprechend § 90 SGB VIII kann der örtliche Jugendhilfeträger die Kostenbeiträge ganz oder teilweise übernehmen, wenn diese für die Personensorgeberechtigten mit geringen Einkommen eine unbillige Härte darstellen. Dazu ist beim Jugendamt des Landkreises Harz ein Antrag zu stellen. Bis zur Bewilligung oder Nachbewilligung bleiben die Personensorgeberechtigten die Schuldner.

#### § 4 Entstehung der Schuld für Kostenbeiträge, Fälligkeiten

- (1) Die Schuld für die Kostenbeiträge entsteht mit Beginn des jeweiligen Monats, in welchem die Betreuung des Kindes in der Tageseinrichtung oder Tagespflegestelle erfolgt und der im Betreuungsvertrag vereinbart wurde. Sie endet mit Ablauf des Monats, in welchem die Betreuung unter Einhaltung der Kündigungsfrist in der Einrichtung beendet wird. Die Schuld an den Kostenbeiträgen wird durch vorübergehende Abwesenheit des Kindes (bei Krankheit, Kur, Schließzeit o. ä.) nicht unterbrochen. Sie endet durch fristgemäße oder fristlose Kündigung.
- (2) Mit der Schuld an Kostenbeiträgen entsteht auf der Grundlage von Bescheiden die Zahlungsverpflichtung an Kostenbeiträgen. Diese werden bis zum 15. des laufenden Monats im bargeldlosen Zahlungsverkehr fällig. Die Kostenbeiträge unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren.

#### § 5 Tabelle für Kostenbeiträge

Die Beitragstabelle für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern mit gewöhnlichem Aufenthalt im Gebiet der Stadt Wernigerode ist Teil der Satzung.

#### § 6 Billigkeitsmaßnahmen

Stellen die Kostenbeiträge bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für die Schuldner dar, können sie gestundet werden, wenn durch die Stundung der Anspruch nicht gefährdet scheint. Ist die Einziehung der Kostenbeiträge nach Lage des Einzelfalls unbillig, können sie ganz oder teilweise erlassen werden.

#### § 7 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft, gleichzeitig tritt die Tageseinrichtungsbeitragsatzung vom 25.06.2013 außer Kraft.

Wernigerode, 10.12.2013

  
Peter Gaffert  
Oberbürgermeister



## Anlage

# Beitragstabellen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern mit dem gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiet der Stadt Wernigerode zum 01.01.2014

## 1. Kostenbeiträge § 13 KiFöG LSA § 90 SGB VIII

- » Für die Betreuung in Kinderkrippen (0- bis 3-Jährige)
- » Für die Betreuung in Kindergärten (3- bis 6-Jährige bzw. bis zur Einschulung)
- » Für die Betreuung in Horten (vom Schuleintritt bis zur Versetzung in den 7. Schuljahrgang – § 3 (1) KiFöG LSA bzw. für Schulkinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres im Rahmen freier verfügbarer Plätze in Tageseinrichtungen - § 3 (2) KiFöG LSA
- » Für die Betreuung in Tagespflegestellen
- » Für auswärtig betreute Kinder, die nach dem Wunsch- und Wahlrecht, außerhalb der Stadt Wernigerode betreut werden

### 1.1. Kostenbeiträge Kinderkrippe

| täglich bis zu 5 h               | täglich bis zu 7 h               | täglich bis zu 8 h               | täglich bis zu 9 h               | täglich bis zu 10 h              | täglich bis zu 12 h              |
|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| wöchentlich bis zu 25 h          | wöchentlich bis zu 35 h          | wöchentlich bis zu 40 h          | wöchentlich bis zu 45 h          | wöchentlich bis zu 50 h          | wöchentlich bis zu 60 h          |
| Kostenbeitrag monatlich 105,00 € | Kostenbeitrag monatlich 133,00 € | Kostenbeitrag monatlich 147,00 € | Kostenbeitrag monatlich 169,00 € | Kostenbeitrag monatlich 191,00 € | Kostenbeitrag monatlich 236,00 € |

### 1.2. Kostenbeiträge Kindergarten

| täglich bis zu 5 h              | täglich bis zu 7 h               | täglich bis zu 8 h               | täglich bis zu 9 h               | täglich bis zu 10 h              | täglich bis zu 12 h              |
|---------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| wöchentlich bis zu 25 h         | wöchentlich bis zu 35 h          | wöchentlich bis zu 40 h          | wöchentlich bis zu 45 h          | wöchentlich bis zu 50 h          | wöchentlich bis zu 60 h          |
| Kostenbeitrag monatlich 73,00 € | Kostenbeitrag monatlich 100,00 € | Kostenbeitrag monatlich 114,00 € | Kostenbeitrag monatlich 128,00 € | Kostenbeitrag monatlich 144,00 € | Kostenbeitrag monatlich 176,00 € |

### 1.3. Kostenbeiträge Hort

| täglich bis zu 6 Stunden in der Schulzeit und bis zu 10 Stunden in der Ferienzeit | täglich bis zu 2 Stunden im Frühhort in der Schulzeit | täglich bis zu 4 Stunden in der Schulzeit Hortbetreuung Ganztagschule | Zuzüglich täglich bis zu 10 Stunden in den Ferien Hortbetreuung Ganztagschule | Ferienbetreuung bis zu 10 Stunden im Einzelvertrag im Rahmen freier Kapazitäten |
|---|---|---|---|---|
| Kostenbeitrag monatlich 48,00 €   | Kostenbeitrag monatlich 6,00 €                        | Kostenbeitrag monatlich 27,00 €                                       | Kostenbeitrag wöchentlich 5,25 €  | Kostenbeitrag wöchentlich 15,00 €   |

Wernigerode, 13.12.2013

  
Peter Gaffert  
Oberbürgermeister



# Satzung über das Erheben von Entgelten für die Verpflegung in Tageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Wernigerode (Verpflegungsentgeltsatzung)

Auf der Grundlage der §§ 6, 8 und 44 Abs.3 Nr. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) und des § 5 Abs. 5 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege in Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode in seiner Sitzung am 05.12.2013 folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Geltungsbereich

der Erhebung von Entgelten für die Verpflegung  
Die Stadt Wernigerode erhebt für die Versorgung der Kinder mit einem Betreuungsvertrag in städtischen Tageseinrichtungen für Speisen und Getränke ein Verpflegungsentgelt.

## § 2 Schuldner

- (1) Die Personensorgeberechtigten der in den Tageseinrichtungen betreuten und versorgten Kinder sind die Schuldner für die Entgelte. Die Personensorgeberechtigten sind gesamtschuldnerisch verpflichtet.
- (2) Auf Antrag der Personensorgeberechtigten können die Kommunale Beschäftigungsagentur, das Jobcenter Harz oder das Sozialamt entsprechend § 28 SGB II die Verpflegungsentgelte übernehmen. Bis zur Bewilligung oder Nachbewilligung bleiben die Personensorgeberechtigten die Schuldner.

## § 3 Entstehung der Entgelte, Fälligkeiten

- (1) Die Schuld für das Entgelt entsteht mit Beginn des jeweiligen Monats, in welchem die Inanspruchnahme von Verpflegungsleistungen in der Tageseinrichtung auf der Grundlage eines Betreuungsvertrages erfolgt. Sie endet mit Ablauf des Monats, in welchem der Betreuungsvertrag oder die Versorgung unter Einhaltung der Kündigungsfrist in der Einrichtung beendet werden. Sie endet durch fristgemäße oder fristlose Kündigung.
- (2) Für jeden Monat wird eine Entgeltpauschale erhoben, die sich aus der Berechnung von 5 Monaten der Anwesenheit in 6 Monaten errechnet.
- (3) Die Verpflegungsentgelte werden mittels Bescheid erhoben und zum 15. des laufenden Monats grundsätzlich im bargeldlosen Zahlungsverkehr fällig.
- (4) Wird ein Kind in einem Halbjahr 4 zusammenhängende Wochen wegen Krankheit, Kur, Schließzeit o.ä. Gründen nicht betreut, wird auf Antrag der Personensorgeberechtigten eine Monatsrate der Entgeltpauschale erlassen.
- (5) Die Entgelte unterliegen der Betreibung im Verwaltungszwangsverfahren. Unabhängig davon ist die Stadt Wernigerode zur fristlosen Vertragskündigung der Betreuung des Kindes berechtigt, wenn Entgelte trotz schriftlicher Mahnung mit Ankündigung der Vertragskündigung nicht gezahlt werden.

## § 4 Entgelte für Verpflegung

- » Entgeltpauschale pro Monat: Obst/Getränke/Mittagessen 37,50 € (enthalten 31,50 € Mittagessen und 6,00 € Obst und Getränke)
- » Entgeltpauschale pro Monat: Obst/Getränke/Mittagessen/Vesper 46,50 € (enthält zusätzlich Vesperpauschale 9,00 €)
- » Entgeltpauschale pro Halbjahr für Getränke (Hort) 6,00 €

## § 5 Billigkeitsmaßnahmen

Stellen die Entgelte bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für die Schuldner dar, können sie gestundet werden, wenn durch die Stundung der Anspruch nicht gefährdet scheint. Ist die Einziehung der Entgelte nach Lage des Einzelfalls unbillig, können sie ganz oder teilweise erlassen werden.

## § 6 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Wernigerode, 10.12.2013

  
Peter Gaffert  
Oberbürgermeister

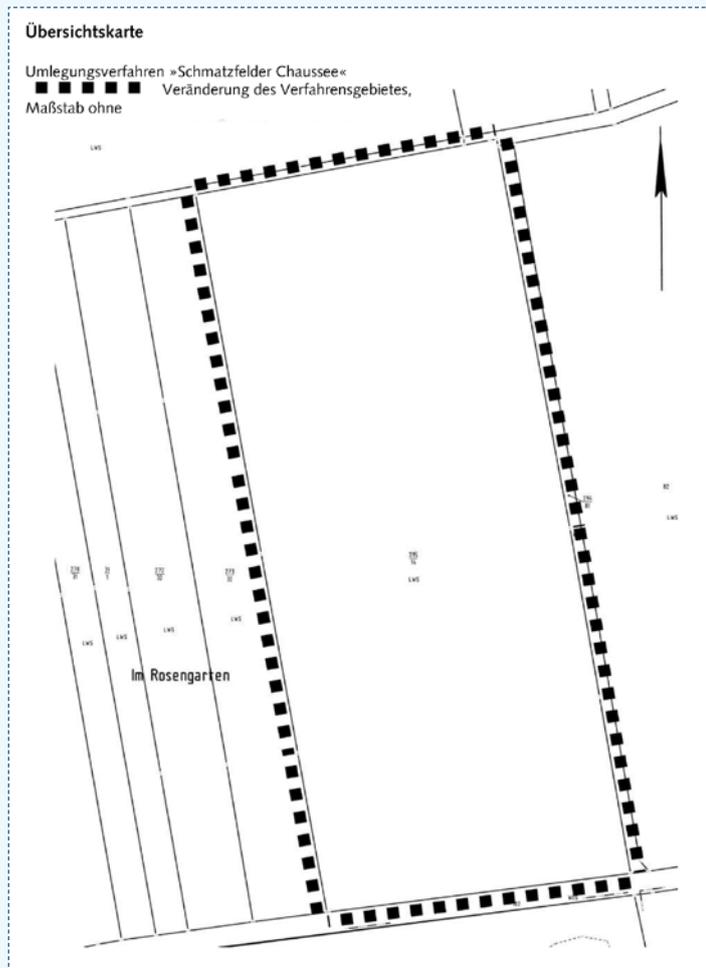


# Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode

## I. Änderungsbeschluss

Der Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode hat in seiner Sitzung vom 03.12.2013 die Änderung des Verfahrensgebietes im Umlegungsverfahren Gewerbe- und Industriegebiet »Schmatzfelder Chaussee«, Wernigerode wie folgt beschlossen:

Das Grundstück der Gemarkung Wernigerode, Flur 2, Flurstück 295/14, wird zum Verfahrensgebiet hinzugezogen. Die Hinzuziehung des Grundstücks erfolgt ohne Einbeziehung in die Umlegungsmasse. Das Grundstück wird im Verfahren unter der Ordnungsnummer 79 geführt.



### BEGRÜNDUNG:

Mit ihrem Einverständnis können Eigentümer gemäß § 59, Abs. 4, Nr. 2 BauGB mit Grundstücken außerhalb des Umlegungsgebietes abgefunden werden. Das o. g. Grundstück wird für diesen Zweck zum Verfahrensgebiet hinzugezogen.

## II. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

1. Eigentümer oder Berechtigte, deren Rechte aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, jedoch nach § 48 Abs. 1 Baugesetzbuch zur Beteiligung am Umlegungsverfahren berechtigen, werden gemäß § 50 Abs. 2 Baugesetzbuch aufgefordert, diese Rechte innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode im Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Otto – von – Guericke - Straße 15, 39104 Magdeburg anzumelden.
2. Werden Rechte erst nach dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf der gemäß § 48 Abs. 3 Baugesetzbuch gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 50 Abs. 3 Baugesetzbuch gegen sich gelten lassen, wenn die Umlegungsstelle dies bestimmt. Umlegungsstelle ist der Umlegungsausschuss der Stadt Wernigerode.

3. Der Inhaber eines in Nr. 1 bezeichneten Rechtes muss nach § 50 Abs. 4 Baugesetzbuch die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

## III. Verfügungs- und Veränderungssperre

Von der Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung des Umlegungsplanes nach § 71 Baugesetzbuch darf gemäß § 51 Baugesetzbuch nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode:

1. Das o.g. Grundstück geteilt oder Verfügungen über das Grundstück und über Rechte an diesem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung des Grundstückes bzw. eines Grundstücksteils eingeräumt wird.
2. Baulasten am o. g. Grundstück neu begründet, geändert oder aufgehoben werden.
3. Erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen am o. g. Grundstück vorgenommen werden.
4. Nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen auf dem Grundstück vorgenommen werden.
5. Genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen auf dem Grundstück errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind oder Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

### RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen den Beschluss kann innerhalb eines Monats, vom Tage nach der Bekanntgabe an gerechnet, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Wernigerode im Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Otto – von – Guericke - Straße 15, 39104 Magdeburg einzulegen oder dort zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Wernigerode, den 04.12.2013

gez. Dieter Köneke  
Der Vorsitzende

# Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Räumlichkeiten der Stadt Wernigerode

### § 1 Geltungsbereich

Diese Entgeltordnung gilt für die Nutzung von:

- » Rathaussaal,
- » Ratswaage,
- » Kleiner Sitzungssaal,
- » Eheschließungsräumen,
- » Mehrzweckhalle in Benzingerode,
- » Dorfgemeinschaftshaus in Minsleben,
- » Dorfgemeinschaftshaus in Reddeber,
- » Rathaus in Schierke

### § 2 Nutzungsentgelte

Nutzungsentgelte werden erhoben für:

#### 1. RATHAUSAAL

|                                      | Preis    | Preis ermäßigt      |
|--------------------------------------|----------|---------------------|
| bis 4 Stunden mit Vor-/Nachbereitung | 240,00 € | 60,00 € - 120,00 €  |
| über 4 Stunden                       | 480,00 € | 120,00 € - 240,00 € |
| über 8 Stunden                       | 720,00 € | 180,00 € - 360,00 € |

**2. RATSWAAGE UND HOCHZEITSAAL**

|                                      | Preis    | Preis ermäßigt     |
|--------------------------------------|----------|--------------------|
| bis 4 Stunden mit Vor-/Nachbereitung | 90,00 €  | 50,00 €            |
| über 4 Stunden                       | 180,00 € | 50,00 € – 90,00 €  |
| über 8 Stunden                       | 300,00 € | 80,00 € – 150,00 € |

**3. KLEINER SITZUNGSSAAL**

|                |         |
|----------------|---------|
| bis 4 Stunden  | 40,00 € |
| über 4 Stunden | 75,00 € |

**4. HOCHZEITSZIMMER**

|                |         |
|----------------|---------|
| bis 4 Stunden  | 50,00 € |
| über 4 Stunden | 60,00 € |

**5. RATHAUS SCHIERKE**

|  |          |
|--|----------|
| bis 4 Stunden mit Vor- und Nachbereitung | 40,00 €  |
| über 4 Stunden                           | 80,00 €  |
| über 8 Stunden                           | 120,00 € |

**6. MEHRZWECKHALLE BENZINGERODE**

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| ganztägig mit Vor- und Nachbereitung | 150,00 € |
|--------------------------------------|----------|

**7. DORFGEMEINSCHAFTSHAUS MINSLEBEN**

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| ganztägig mit Vor- und Nachbereitung | 150,00 € |
|--------------------------------------|----------|

**8. DORFGEMEINSCHAFTSHAUS REDDEBER (SENIORENCLUB)**

|           |         |
|-----------|---------|
| ganztägig | 50,00 € |
|-----------|---------|

**§ 3 Nebenkosten**

Nebenkosten werden erhoben für:

**1. Hausmeistereinsatz**

|                    |                             |                      |
|--------------------|-----------------------------|----------------------|
| montags – freitags | von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr | im Entgelt enthalten |
| montags – freitags | von 21:00 Uhr bis 06:00 Uhr | 24,00 €/Std.         |
| samstags           | von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr | 22,00 €/Std.         |
| samstags           | von 21:00 Uhr bis 00:00 Uhr | 24,00 €/Std.         |
| sonntags           | von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr | 28,00 €/Std.         |
| feiertags          | von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr | 30,00 €/Std.         |

2. Bei Nutzung des Flügels hat der Nutzer eine evtl. erforderliche Nachstimung auf seine Kosten zu veranlassen.

3. Für die Nutzung der Datenprojektionsanlage (Beamer) ist ein zusätzliches Entgelt in Höhe von 30,00 € zu entrichten.

4. Für die Bereitstellung von Geschirr und Gläsern wird ein Pauschalbetrag von 40,00 € berechnet.

5. Das Nutzungsentgelt enthält bereits alle anfallenden Betriebskosten, einschließlich der Bestuhlung im Rahmen der Bestuhlungspläne, sowie Bereitstellung von Konferenzausstattung (Flipchart, Leinwand, Lautsprecheranlage) im Großen Saal.

**§ 4 Ermäßigungen und Befreiungen**

1. Für Fraktionen des Stadtrates ist die Nutzung kostenfrei unter Berücksichtigung, dass die Räumlichkeiten nicht für allgemeine Parteiveranstaltungen zur Verfügung stehen. Wahlwerbung ist unzulässig. Fraktionen im Stadtrat können öffentliche Veranstaltungen nur im Zusammenhang mit ihrem kommunalpolitischen Auftrag auf Antrag durchführen.

2. Gemeinnützige Vereine und Einrichtungen im Sinne der Abgabenordnung aus der Stadt zahlen mindestens 25% der in § 2 genannten Nutzungsentgelte.

Gemeinnützige Vereine, die bereits dauerhaft und regelmäßig die Dorfgemeinschaftshäuser in Minsleben oder Reddeber, die Mehrzweckhalle Benzingerode oder das Rathaus Schierke nutzen, sind von der Zahlung der in § 2 benannten Nutzungsentgelte befreit.

3. Sonstige Nutzer aus der Stadt im Sinne der Förderrichtlinien für Kultur, Sport und Soziales zahlen 50% der jeweiligen Entgelte.

4. Veranstaltungen, die dem kulturellen öffentlichen Leben der Stadt dienen, wie die des Philharmonischen Kammerorchesters, von Chören, aller Kindergärten, aller Schulen in der Stadt und den Ortsteilen (Grundschulen, Sekundarschulen, Gymnasien, Berufsschulen, Schulen in freier Trägerschaft und sonstigen Aus- und Weiterbildungsträgern sowie Förderschulen) sind kostenfrei.

5. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, für die Vermietungen der unter § 1 genannten Räumlichkeiten, für den Einzelfall Sonderregelungen mit Ermäßigungen von 50 bis 100% zu treffen. Quartalsweise ist im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses darüber zu informieren.

6. Die Berechnung der unter § 3 aufgeführten Nebenkosten Punkt 1 bis 4 erfolgt grundsätzlich, auch wenn eine Ermäßigung der Nutzungsentgelte gewährt wird.

**§ 5 Sonstiges**

1. Es besteht kein Anspruch auf eine Vermietung.

2. Für eine ausschließlich private Nutzung, insbesondere für Familienfeiern, werden die Räumlichkeiten im Rathaus Wernigerode nicht vermietet.

3. Veranstaltungen deren Form und Inhalt dem Ansehen der Stadt oder den Interessen der Öffentlichkeit schaden können, dürfen nicht genehmigt werden.

4. Die Entgeltordnung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Wernigerode, 20.12.2013



Peter Gaffert  
Oberbürgermeister



## Öffnungszeiten der Stadt Wernigerode während der Weihnachtstage

**ÖFFNUNGSZEITEN DER ÄMTER**

Die Ämter der Stadt Wernigerode sind am 23., 24., 30. und 31. Dezember geschlossen.

Am 27. Dezember hat die Stadt einen Bereitschaftsdienst eingerichtet. Über die Telefonnummer 03943-6540 erreichen Sie die Verwaltung. Anträge etc. können in der Pressestelle (über Eingang der Wernigeröder Tourismus GmbH) an diesem Tag abgegeben werden.

Ab dem 2. Januar sind alle Ämter wieder zu den gewohnten Sprechzeiten geöffnet.

**ÖFFNUNGSZEITEN DER WERNIGERÖDER SCHWIMMHALLE**

Vom 23.12.2013 bis zum 06.01.2014 gelten veränderte Öffnungszeiten.

Ab Dienstag, den 07.01.2014 gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten.

|                        |  |
|------------------------|--|
| Montag, 23.12.2013     | 06.00 – 18.00 Uhr                          |
| Dienstag, 24.12.2013   | 06.00 – 12.00 Uhr                          |
| Mittwoch, 25.12.2013   | geschlossen                                |
| Donnerstag, 26.12.2013 | geschlossen                                |
| Freitag, 27.12.2013    | 06.00 – 21.30 Uhr                          |
| Samstag, 28.12.2013    | 09.00 – 12.00 Uhr und<br>14.00 – 18.00 Uhr |

|                        |  |
|------------------------|--|
| Sonntag, 29.12.2013    | 09.00 – 12.00 Uhr und<br>14.00 – 18.00 Uhr |
| Montag, 30.12.2013     | 06.00 – 21.30                              |
| Dienstag, 31.12.2013   | 06.00 – 12.00 Uhr                          |
| Mittwoch, 01.01.2014   | geschlossen                                |
| Donnerstag, 02.01.2014 | 06.00 – 21.30                              |
| Freitag, 03.01.2014    | 06.00 – 21.30 Uhr                          |
| Samstag, 04.01.2014    | 09.00 – 12.00 Uhr und<br>14.00 – 18.00 Uhr |
| Sonntag, 05.01.2014    | 09.00 – 12.00 Uhr und<br>14.00 – 18.00 Uhr |
| Montag, 06.01.2014     | 06.00 – 12.00 Uhr                          |



# // Termine

Die genauen Termine und weitere Infos unter Tel. 03943-22291 oder im Internet auf [https://myspace.com/stadtjugend\\_wernigerode](https://myspace.com/stadtjugend_wernigerode)

Die Stadtjugendpflege Wernigerode wünscht allen ein frohes Weihnachtstfest und ein gesundes neues Jahr!

17.01.2014 bis 01.02.2014:  
**Erwerb der JULEICA/Verlängerung der JULEICA bei der Stadtjugendpflege Wernigerode**

## KONTAKT

Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales, Stadtjugendpflege Wernigerode, Schlachthofstraße 6 38855 Wernigerode Gernot Eisermann, Tel. 03943-654517

Kinder- und Jugendhaus Center, Benzingeröder Chaussee 1, 38855 Wernigerode Kathrin Pook & Mario Schmidt, Tel. 03943-22291 E-Mail: [jugendhaus-center@web.de](mailto:jugendhaus-center@web.de)

## JUGENDHAUS CENTER

Benzingeröder Chaussee 1, Telefon 03943-22291

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag  
**14:00 – 21:00 Uhr**

Freitag // jeden 2. Samstag  
**14:00 – 22:00 Uhr**

Kinderzeit  
**14:00 – 18:00 Uhr**

## REGELMÄSSIG

jeden Montag  
Spieleworkshop – Offene Angebote // **16:00 – 17:00 Uhr** Fitness Mädchen // **17:00 – 19:00 Uhr** Fitness Jungen

jeden Dienstag  
**15:00 – 18:00 Uhr** Töpferwerkstatt // **16:00 – 17:00 Uhr** Musikworkshop

jeden Mittwoch  
**15:00 – 17:30 Uhr** Kreativ-

werkstatt // **17:00 – 19:00 Uhr** Fitness Jungen

jeden Donnerstag  
**15:00 – 18:00 Uhr** »Ko-op-Tag« – Ein Projekt mit den Kindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote / Sport & Turniere / Kreativangebote / Ausflug & Erleben / Eltern kochen für Kinder

jeden Freitag  
**14:00 – 18:00 Uhr** Entdecken & Erleben // **17:00 – 20:00 Uhr** Jugendkoch AG // **18:30 – 19:30 Uhr** Fitness Jungen

jeden 2. Samstag  
ab **14:00 Uhr** Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche // **14:00 – 22:00 Uhr** Offene Angebote

## OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Internet // Spielen u. v. a. m.

## HIGHLIGHTS

Mittwoch, 08.01.2014 / 15.01.2014 / 22.01.2014  
Kreative Phantasiefiguren aus Gips

Freitag, 10.01.2014 / 24.01.2014  
Winterspaß (je nach Wetterlage Schlitten fahren oder Badespaß – Infos im Treff)

Dienstag, 14.01.2014 / 21.01.2014 / 28.01.2014  
Töpferwerkstatt – Gießtechnik

## JUGENDCLUB HARZBLICK

Heidebreite 8, Telefon 03943-633661

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag  
**14:00 – 21:00 Uhr**

Freitag // jeden 2. Samstag  
**14:00 – 22:00 Uhr**

Kinderzeit  
**14:00 – 18:00 Uhr**

## REGELMÄSSIG

jeden Montag  
**14:00 Uhr** Fußball-AG mit Hortkindern // **15:00 Uhr** Spielworkshop

jeden Dienstag  
**15:00 Uhr** Kreativangebot

jeden Mittwoch  
**14:00 Uhr** Fußball-AG mit Hortkindern // **16:00 Uhr** Musikworkshop // **19:00 Uhr** Hallenzeit für Jugendliche (außer in den Ferien)

jeden Donnerstag  
**15:00 Uhr** Kinderkochstudio // **18:00 Uhr** Kochen und Backen für Jugendliche

jeden Freitag  
**15:00 Uhr** Exkursionstag  
jeden 2. Samstag  
Offene Angebote (ab 11.01.2014)

## OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Internet // Spielen u. v. a. m.

## JUGENDTREFF SILSTEDT

Harzstraße 26 a, Silstedt, Telefon 03943-249752

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 13:30 – 21:30 Uhr  
Di 13:30 – 21:30 Uhr  
M 14:00 – 21:00 Uhr  
Do 14:00 – 21:00 Uhr  
Fr 14:00 – 23:00 Uhr  
Sa 16:00 – 22:00 Uhr

Vom 24.12.2013 bis 07.01.2014 ist der Jugendtreff Silstedt geschlossen.

## REGELMÄSSIG

täglich  
ab **14:30 Uhr** Gespräche bei Kaffee, Tee & Keks über das Alltägliche // individuelle Gespräche // Dart, Kicker, Tischtennis, Gesellschafts- und Kartenspiele

jeden Montag  
**18:00 – 20:00 Uhr** Volley- und Fußball in der Turnhalle Silstedt

jeden Mittwoch  
**16:00 – 18:00 Uhr** Sportspiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode

jeden Freitag  
**18:30 – 19:00 Uhr** Kochclub im Jugendtreff

## HIGHLIGHTS

Dienstag, 07.01.2014  
**14:30 – 15:00 Uhr** Gespräche über Weihnachten und den Jahreswechsel

Samstag, 11.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Rodeln im Papental

Montag, 13.01.2014  
**15:00 – 15:30 Uhr** Hausaufgabenhilfe

Dienstag, 14.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Kickerturnier

Freitag, 17.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Ausflug zum Hohnehof, Tierbeobachtung und Rodeln

Dienstag, 21.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Rodeln im Papental

Freitag, 24.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Spielernachmittag im Club  
**19:00 – 21:00 Uhr** Ausflug zum Hohnehof

Montag, 27.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Gesprächsrunden über Süchte und Einzelgespräche

Dienstag, 28.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Ausflug zum Zwölfmorgental

Freitag, 31.01.2014  
**19:00 – 22:00 Uhr** Baden im Hasseröder Ferienpark

## JUGENDTREFF BENZINGERODE

Schützenplatz, Benzingerode  
Telefon 03943-249716

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di 16:00 – 20:30 Uhr  
Mi 14:30 – 21:30 Uhr  
Do 14:30 – 21:30 Uhr  
Fr 16:00 – 20:30 Uhr  
Sa 16:00 – 20:00 Uhr

Vom 24.12.2013 bis 07.01.2014 ist der Jugendtreff Silstedt geschlossen.

## REGELMÄSSIG

täglich  
ab **14:30 Uhr** Gespräche über das Alltägliche, Gruppenge-

sprache, individuelle Gespräche, Tischtennis, Dart, Kicker, Gesellschaftsspiele

jeden Montag  
**18:00 – 20:00 Uhr** Volley- und Fußball in der Turnhalle Silstedt

jeden Mittwoch  
**16:00 – 18:00 Uhr** Sportspiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode // **18:00 – 19:00 Uhr** Kochclub (1 €)

jeden Donnerstag  
**18:00 Uhr – 19:00 Uhr** Kochclub (1 €)

## HIGHLIGHTS

Mittwoch, 08.01.2014  
**14:30 – 15:00 Uhr** Gespräche über Weihnachten und den Jahreswechsel

Donnerstag, 09.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Rodeln im Papental

Mittwoch, 15.01.2014  
**15:00 – 15:30 Uhr** Hausaufgabenhilfe

Donnerstag, 16.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Rodeln am Austberg

Donnerstag, 23.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Fahrt zum Hohnehof und Tierbeobachtung

Mittwoch, 29.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Rodeln im Papental

Donnerstag, 30.01.2014  
**15:00 – 18:00 Uhr** Ausflug zum Zwölfmorgental

## JUGENDTREFF SCHIERKE

Kirchberg 7, OT Schierke – in der Kita Brockenkinder // Telefon über Schierker Baude 039455-8630

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mi 15:00 – 18:00 Uhr  
Do 15:00 – 18:00 Uhr

Wegen Bauarbeiten finden die Treffs des Jugendclubs zurzeit in der Schierker Baude, Barenberg 18 in Schierke statt.

# Zwischen Weihnachtsgans und Silvesterknaller

Sportliche Nachtveranstaltungen der Stadtjugendpflege Wernigerode

## Fußballnacht

SPORTHALLE STADTFELD

27. Dezember 2013

Einlass 17:30 Uhr

Anstoß 18:00 Uhr

Eintritt 1,00 Euro

## Volleyballnacht

SPORTHALLE STADTFELD

28. Dezember 2013

Einlass 16:30 Uhr

Turnierstart 17:00 Uhr

Eintritt 1,00 Euro

Die Teilnahme an den Turnieren ist nach vorheriger Anmeldung möglich. // Anmeldung in allen Jugendeinrichtungen der Stadt und beim Streeetworker der Stadt Wernigerode. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt. **Startgeld pro Mannschaft und Nacht 5 €.**

## Diesterweg-Grundschüler singen mit Rolf Zuckowski

Die Klasse 3 b der Diesterweg-Grundschule in Wernigerode erhielt als eine von vier Schulklassen aus Thüringen und Sachsen-Anhalt die Zusage, vom 18. bis 23. November 2013 an einer »Klassenreise zur Musik« teilzunehmen. Einem Projekt der Stiftung »Kinder brauchen Musik«, gegründet von Monika und Rolf Zuckowski.

Die Kinder freuten sich auf eine Auszeit von Hausaufgaben, Schulstress und Verpflichtungen. Angekommen in thüringischen Nordhausen, entdeckten sie aber sehr schnell, dass auch ein Musical sehr anstrengend sein kann. Sie wurden durch ausgebildete Trainer in Gesang, Instrumentalspiel/Perkussion sowie Spiel/Tanz/Bewegung unterrichtet.

Das Ergebnis war ein beeindruckendes Musical um einen König, der Geburtstag hat, geschrieben von Jens Pape, musikalischer Leiter. Die Eltern erlebten die Aufführung vor Ort und waren begeistert vom Können Ihrer Sprösslinge. Ein weiterer Höhepunkt der Woche war das gemeinsame Bergfest mit Rolf Zuckowski. Unterstützt wurde das Projekt durch Kerstin Felgendreff (Schneiderei »Maß & Meter«), die für alle Kinder glänzende Edelmantel-Kostüme anfertigte. Weitere finanzielle und mora-



Die Klasse 3 b der Diesterweg-Grundschule machten beim Projekt »Klassenreise zur Musik« mit und studierten in nur sechs Tagen ein Musical ein.

liche Wegbegleiter waren Ingrid Mehlhorn (Schulleiterin), der schuleigene Förderverein, der Elternrat der Klasse 3b, alle Eltern sowie die Klassenlehrerin Angelika Wildies, der ein besonderer Dank für die verantwortungsvolle Betreuung der Kinder in Nordhausen gilt.

Um mit den anderen Grundschulkindern ihre Erlebnisse zu teilen, hat die Klasse das Musical am Nikolaustag noch einmal in der Diesterweg-Aula aufgeführt. //

## Die Kindertagesstätte Musikus bedankt sich

Das Team der Kita Musikus arbeitet, wie der Name es schon sagt, ganz im Zeichen der Musik. So begleitet alle Kinder stets für einige Zeit ein bestimmtes musikalisches Thema, welches gemeinsam mit den Kindern ausgesucht und mit, in und durch Musik durchgeführt wird. So wird die Musik in all ihren Facetten für die Kinder erlebbar.



Die Erzieherinnen der Kita Musikus bei der Stimm- bildung.

Bis zum Sommerfest 2013 hieß das musikalische Thema »Alt wie ein Baum«. Seit September 2013 wagt sich die Kita nun hinaus in die Welt mit dem Thema »Die Welt beginnt bei uns im Musikus«.

Viele Kooperationspartner unterstützen die Einrichtung bei den musikalischen Begegnungen und Erlebnissen. So wirkte z. B. Peter Grunwald von der Musikakademie Kloster Michaelstein beim Sommerfest mit. Mitglieder des Philharmonischen Orchesters brachten den Kindern schon einige Male interessante Instrumente nahe. Schüler und Schülerinnen der Ausbildungsstätte für Kinderpflege begeisterten die Kindergartenkinder mit einem Schattentheater unter der Anleitung ihrer Musiklehrerin Marina Obst.

Das Landesmusikgymnasium bot eine »Stimm- bildung« für die Erzieherinnen an. Circa ein Jahr lang gingen die Kollegen wöchentlich im Wechsel zu dieser »Unterrichtsstunde«. Solveig Siede und Bertram Zwerschke zeigten, wie facettenreich eine Stimme in Höhen und Tiefen funktionieren kann. Im Rahmen der »Stimmbildung« waren im Oktober 2013 alle Mitarbeiterinnen gemeinsam im Landes- musikgymnasium. Kanon und Herbstlieder standen auf dem Programm. Mit interessanten Instrumenten wurden die neu erlernten Musikstücke begleitet. Getreu dem Motto »Mein Mund, der singet – mein Herz, das springet« waren alle begeistert und voller Freude. Gern würden alle so eine »Stimmbildung« wiederholen.

Auf diesem Wege möchten alle Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte Musikus den Kooperationspartnern, die die Einrichtung bei der musikalischen Arbeit unterstützen, für ihr Engagement und ihre Geduld ein großes Dankeschön sagen! // Das Team der Kita »Musikus«

## Schierker Baude wurde ausgezeichnet

Die Schierker Baude, Bildungs- und Freizeitstätte der Sportjugend Sachsen-Anhalt, nimmt seit über drei Jahren am europaweitem Qualitätsmanagement für Kinder- und Jugendreisen teil.

Im Bewusstsein, dass zukünftig die Angebotsqualität bei Kinder- und Jugendreisen entscheidend ist, setzt sich der Vorstand und das Team der Schierker Baude für die Sicherung und Steigerung der Qualität im Bereich der Mobilität für Kinder und Jugendliche ein. Dazu beteiligen sie sich an der Klassifizierung »Qualitätsmanagement Kinder- und Jugendreisen« des Bundesforums für Kinder- und Jugendreisen.

Die Klassifizierung ermöglicht eine objektive Beurteilung der Angebote. Gleichzeitig dient sie dazu, sich durch Qualität und Transparenz einen Marktvorteil zu verschaffen. Das dies dem Team der Schierker Baude gut gelingt, zeigt die hervorragende Annahme der Angebote und die Auslastung im Jahr 2013 von 72,3% mit bisher 21.825 Übernachtungen.

Nachdem die Schierker Baude im Jahr 2000 mit der zweithöchsten Stufe, den vier Sternen, ausgezeichnet wurde, stand in 2013 eine erneute Prüfung durch unabhängige Auditoren an. Das Ergeb-

nis kann sich sehen lassen, denn auch die nächsten drei Jahre, bis 2016, erhielt die Schierker Baude das Zertifikat »Vier Sterne«! //



Die Qualitätsmanagement-Urkunde überreichte Stephan Schiller, Qualitätsmanager vom Bundesforum Kinder- und Jugendreisen Berlin (rechts), gemeinsam mit Holger Stahlknecht, Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt (zweiter von rechts) an Uwe Klein, Geschäftsführer der Schierker Baude und Regina Gaede, Bildungsreferentin der Schierker Baude.

## Erneuerung der Außenanlagen in der Villa Sonnenschein

Unebenheiten und stehende Wasserflächen waren bis vor kurzem eine Gefahrenquelle auf der Außenanlage der Kindertagesstätte Villa Sonnenschein.

Die Lösung des Problems wurde Ende November durch zwei Baumaßnahmen behoben. Zum einen wurde im Zufahrtsbereich die Bodenfläche neu verdichtet und eine Vegetationsschicht für Schotterrasen eingebracht. Zum anderen wurde die vorhandene befestigte Fläche aus Gehwegplatten hinter dem Haus komplett neu gepflastert. In diesen Abschnitt wurde ein Gefälle eingebracht, so

dass eine Sauberlaufzone vor dem Haus entstanden ist. Sand, Schmutz und Schlamm werden nun nicht mehr ins Haus getragen.

Die Baumaßnahme kostete 24.000 Euro und wurde durch die Harzer Hoch- und Tiefbau GmbH ausgeführt. //

Jeden Morgen verfolgten die Kinder am Fenster die Bauarbeiten und besonders die Großen warteten gespannt auf den Bagger. © Carola Kirsche





*Die Profis  
wünschen Ihnen  
ein frohes Fest!*

## Werbung im Amtsblatt?

Unser Kundenbetreuer  
Ralf Harms berät Sie gern

Telefon  
03943 542427

E-Mail  
r.harms@harzdruck.de

## KFZ-Meisterbetrieb

## Wo ist MEYER?



### Unsere Leistungen:

Fahrzeug- und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art HU/AU  
Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung  
Karosserieeinstandsetzung · Klimageservice

### ... in Wernigerode

Veckenstedter Weg 15 · Tel. 039 43/60 57 56

## EIN SÄGENREICHES WEIHNACHTSFEST.



### Starke Leistung: STIHL Motorsägen.

- praktische Helfer zum Brennholzsägen und für die Grundstückspflege
- kompakt, stark und vibrationsarm
- mit praktischen Details für mehr Arbeitskomfort

Wir beraten Sie gern:

### WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH Wolfsholz  
38855 Wernigerode · Tel. 03943/55336 · Fax 46146  
info@wolfsholzer.de

## HEIKO DUCKEK UMZÜGE



### TRANSPORTE LAGERHAUS

NL Quedlinburg  
Steinweg 77  
Tel. 03946/810515

NL Goslar  
Schilderstraße 13  
Tel. 05321/6898566



Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V.

Mühlenstraße 60  
38889 Blankenburg  
buero@duckek-umzuege.de  
Tel. 03944/35 35 00

www.duckek-umzuege.de

## WAT - Bau GmbH



### Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch  
Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode  
Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24  
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

## Frau Holle schneite im Rathausaal vorbei

Am 3. Dezember erlebten zahlreiche Jungen und Mädchen der Kindertagesstätten aus Wernigerode, im Rathausaal die Aufführung des Märchens »Frau Holle«. Seit 2007 inszeniert die Initiative »Große für Kleine« alljährlich eine Märchenaufführung für die Jüngsten.

Seit Anfang September trafen sich wöchentlich 22 Erwachsene, darunter Erzieherinnen und schauspielbegeisterte Eltern, Omas und Opas unter der Regie von Christa Kostka, um die Geschichte von Goldmarie und Pechmarie (Liane Leupold und Annett Kupfer-Lang) auf die Bühne zu bringen.

Das Drehbuch zu der Inszenierung schrieb Sabine Schmidt. Die Rolle der Märchenerzählerin fiel in diesem Jahr der Eisfee (Lisa Matscheroth) zu,

welche natürlich in der ursprünglichen Märchenfassung der Gebrüder Grimm nicht vorkommt.

Für viel Aktion auf der Bühne sorgten zudem zwei Schneemänner und drei Winterkinder, die von Leni Schmidt, Emmely Kostka und Collin Ernst hervorragend gespielt wurden.

Ein großer Dank gilt der Tischlerei Meier aus Wernigerode, die bei der Herstellung vieler Kulissen behilflich war, sowie dem Nordharzer Städtebundtheater, welches die Kostüme zur Verfügung stellte.

In fünf Vorstellungen konnten über 750 Kinder die Aufführung erleben und belohnten die Akteure mit herzlichem Lachen und einem donnernden Schlussapplaus, der weit über den gesamten Weihnachtsmarkt zu hören war. // JM



von links: Das »Frau Holle-Ensemble« der Initiative »Große für Kleine« mit den Winterkindern Leni Schmidt, Collin Ernst und Emmely Kostka. © Jens Meinke

## Wernigeröder Weihnachtswelt

### WEIHNACHTSMANN BESUCHT STADTFELD

Am 27.11.2013 versammelten sich über 70 Kinder und Bewohner vor der Apotheke in der Ernst-Pörner-Straße. In den Händen hielten sie viele bunte Weihnachtskugeln und selbstgebastelten Baumschmuck. Grund dafür war der Weihnachtsmann, der zum zweiten Mal das Stadtfeld besuchte. Kurz nach halb Drei schallte ein Glockenklang durch die Straßen und der Besucher im roten Mantel hielt mit seiner Kutsche vor der Apotheke. Um den Weihnachtsmann gebührend zu empfangen hatten die Kinder extra ein paar Weihnachtslieder einstudiert, die sie zum Besten gaben. Nach dieser liebevollen Begrüßung wurde der Wunschbriefkasten enthüllt, welcher sich sehr schnell mit vielen Wunschzetteln füllte.

Im Anschluss daran überreichten die Kinder dem Weihnachtsmann ihre selbstgemachten Dekorationen für den Weihnachtsbaum und erhielten als Dank auch kleine Überraschungen, die vom Quartiersmanagement und dem Kinderschutzbund bereit gestellt wurden. Während die Tanne geschmückt wurde, gab es ein weiteres Highlight. Die Gewinner der Mal-Aktion vom ersten Familiensportfest im Stadtfeld wurden bekannt gegeben. Der Stadtfeldbeirat überreichte den glücklichen Gewinnerinnen ihre Preise und der Weihnachtsmann lud sie auf eine kleine Kutschfahrt durch das Stadtfeld ein.

Das Quartiersmanagement des Internationalen Bundes und der Stadtfeldbeirat bedanken sich bei der WWG, den Mitarbeitern der Ahorn-Apotheke, dem Bauhof, dem Kinderschutzbund und den Lehrern der Ganztagsgrundschule Stadtfeld sowie den Erzieherinnen der Kita Pustelblume für die Unterstützung und das schöne Weihnachtsprogramm.



Die Grundschüler freuten sich über die ersten Süßigkeiten, die der Weihnachtsmann brachte.

### WILLKOMMEN IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI



In diesem Jahr waren die ältesten Kinder der Kita Harzblick zu Gast in der Bäckerei Steinecke im Kaufland zum Plätzchen backen. Im liebevoll vorbereiteten Backraum konnte jedes Kind selbst Plätzchen ausstechen, glasieren und verzieren.

Die Plätzchen wurden bei den Weihnachtsaktivitäten der Kindereinrichtung von den Kindern und ihren Familien verzehrt.

Die Kinder hatten viel Freude und möchten sich recht herzlich für die Einladung bei der Bäckerei Steinecke bedanken und auch den Eltern ein herzliches Dankeschön sagen! // KS

### WEIHNACHTSMARKTIMPRESSIONEN



Die Jungen und Mädchen der Kindertagesstätte Musikus in Wernigerode genossen Weihnachtsg Gebäck und Kinderpunsch auf dem Weihnachtsmarkt in Wernigerode. Seit vielen Jahren laden die Schausteller aus Quedlinburg die Kinder der Wernigeröder Kindereinrichtungen zur Zwergentafel ein. Die Tradition ist sehr beliebt und so kommen täglich bis zu 60 Kinder auf den Weihnachtsmarkt. Nach einer kleinen Stärkung dürfen die kleinen auch noch Karussell und Eisenbahn fahren. Als Dankeschön gab es für die Gastgeber ein kleines Lied zum Advent. © Matthias Bein

## Literarischer Nachlese

Im Rahmen der bundesweiten Aktion »Treffpunkt Bibliothek« standen in diesem Herbst wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm der Kinderbibliothek Wernigerode. So empfingen kurz vor Halloween die Kinder der 4. Klasse der Diederweg-Grundschule Wernigerode, den Leipziger Kinderbuchautor Frank Kreisler, der sein Buch »Die Mumien mit der Zankapfeluhr« vorstellte.

Einen absoluten Höhepunkt markierte der Besuch des Rostocker Musikers Wolfgang Rieck. Mit seinem Programm »Wir können alles werden« entführte er auf musikalische und mitreißende Weise in die Welt der Berufe. »Glaubt an eure Träume und verwirklicht sie«, gab Wolfgang Rieck seinen jungen Zuhörern mit auf den Weg.

Ende November erlebten die Kinder der Klasse 4c der August-Hermann-Francke-Grundschule Wernigerode eine Buchlesung der besonderen Art. Der Kölner Kinderbuchautor Guido Kasmann stellte sein Buch »Kein Raumschiff im Schrank – und andere Adventsgeschichten« vor. Er tat dies mit großer schauspielerischer Leistung, Aktion und Witz. Die Kinder dankten es ihm mit herzlichem Lachen.

Kerstin Grüning von der Stadt- und Kinderbibliothek Wernigerode zeigte sich äußerst zufrieden über die vergangenen Veranstaltungen. Sie gibt Aussicht auf das kommende literarische Jahr, und verweist auf den Bücherfrühling 2014. Als Gäste wird die aus Hannover stammende Musikerin Eva Weiss erwartet. »Sie illustriert Geschichten für Kinder auf lebendige Weise mit den vielfältigen Möglichkeiten der Musik, mit Klängen und Geräuschen. Ihr Motto: Literatur sinnlich erleben.« Auch der Autor Frank Kreisler wird erneut zu Besuch in der bunten Stadt am Harz sein. //



Die Lesung von Kinderbuchautor Guido Kasmann fand bei der Zielgruppe viel Anklang.



*Die Brockenwirtfamilie Steinhoff und unser Team wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches 2014.*

**RESTAURANT & CAFÉ WINKLER**

Die top Adresse nicht nur für Brockenwanderer und Reisegruppen in Schierke. Herzlich Willkommen! Wir begrüßen Sie im traditionsreichen Restaurant & Café Winkler, das nach umfangreichen Umbauarbeiten jetzt auch in ein Kaminzimmer einlädt. Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Speisen-, Kuchen- und Eisbecherangebot. Lassen Sie sich von unseren Kaffeespezialitäten verwöhnen.

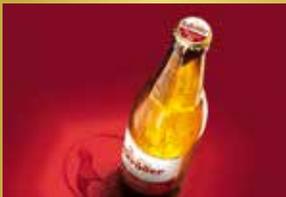
Unser Restaurant und Kaminzimmer mit je 50 Plätzen sowie unsere sonnige Terrasse eignen sich ideal für Busreisende & Familienfeiern. Für unsere Gäste kostenfrei: Parkplatz für Pkws, Busse und Biker!!!



Brockenstraße 33 • 38879 Schierke • Telefon: 03 94 55 / 235  
restaurant-cafe-winkler@t-online.de • www.restaurant-cafe-winkler.de

**BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS**

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)



**BRAUEREIFÜHRUNGEN:**

Mo.-Fr.: mehrmals täglich  
Sa.: auf Anfrage

**FAN-SHOP:**

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.

Telefon: 03943/936-219  
E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1,  
38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

*Einfach mal die Seele baumeln lassen...*

Massage, Wellness, Kosmetik und Fußpflege Ines Keffel  
38855 Wernigerode, Ilsenburger Str. 42c  
(Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)  
[www.massage-keffel.de](http://www.massage-keffel.de)  
Telefon: 03943/604536

**das mathestudio**

*Mit Volldampf in's neue Jahr!*

[www.nachhilfe-anger.regional.de](http://www.nachhilfe-anger.regional.de)

Sabine Anger • **in der Burgstraße 35**  
38855 Wernigerode • Tel.: 03943 - 557398  
**Mobil: 0171 - 7528227**

# // Termine

## STADT WERNIGERODE

### REGELMÄSSIG

täglich

**10:30 Uhr** Stadtführung: 1000 Schritte rund ums Rathaus, Tourist-Information, Marktplatz 10 // **12:00 Uhr** Nationalpark Harz – Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe, ca. 1 h, Treffpunkt: Eingang Brockenhaus

**Mittwoch**

**14:00 Uhr** Nationalpark Harz – Ranger-Tag am HohneHof, Naturerlebniszentrum HohneHof, Tel 039455-8640

**Samstag**

Sonderfahrt mit dem Traditionszug zum Brocken // **14:00 Uhr** Stadtführung: 1000 Schritte rund ums Rathaus, Tourist-Info, Marktplatz 1

### VERANSTALTUNGEN

Gottesdienstzeiten zu Weihnachten und dem Jahreswechsel in den Kirchen von Wernigerode – Zeiten siehe Aushänge und S. 25, 26

**Donnerstag, 02.01.2014**

**10:15 Uhr** Nationalpark Harz, Pferde-Winterwanderung, Drei Annen Hohne, Wandertreff, Dauer: ca. 2 – 3 Stunden, Anmeldung erforderlich Tel. 039455-8640

**Mittwoch, 15.01.2014**

**10:00 Uhr** Mit dem Ranger Tierspuren in der Winterwelt entdecken, Nationalparkhaus Schierke, Dauer ca. 2 bis 3 Stunden, Information Tel. 039455-477

**Mittwoch, 22.01.2014**

**10:15 Uhr**, Mit dem Ranger auf Skitour, Drei Annen Hoh-

ne, Wandertreff (Parkplatz), Loipenlänge ca. 7 km, 2 bis 3 Stunden, Anmeldung erforderlich Tel. 039455-8640

**Samstag, 25.01.2014**

**20:00 Uhr** 18th Traditional Irish Folk Night, Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel

**Freitag, 31.01.2014**

**19:00 Uhr** 7. Harzer Kultur-Winter – Rauchsalonabend im Schloß Wernigerode®, Anmeldung bis mittags erforderlich

bis 05.01.2014

ab **10:00 Uhr** Winterschloß Wernigerode, Schloss Wernigerode Winterliches Programm für die ganze Familie auf dem Schloss von Wernigerode

bis 06.01.2014

**11:00 – 20:00 Uhr** Wernigeröder Wintermarkt, Oberpfarrkirchhof Wernigerode, Winterliches Programm für die ganze Familie in der Altstadt von Wernigerode, www.wintermarkt-wernigerode.de

## SENIOREN- UND FAMILIENHAUS WERNIGERODE

Steingrube 8, Tel. 03943-605044

### REGELMÄSSIG

**Montag**

**09:15 Uhr** Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Schach // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **16:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit // **17:00 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

**Dienstag**

**10:00 Uhr** Kontaktgruppe –

Kreativkreis // **14:30 Uhr** Englisch

**Mittwoch**

**09:30 Uhr** Kontaktgruppe – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Kreativgruppe

**Donnerstag**

**10:00 Uhr** Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

**Freitag**

**09:00 Uhr** Töpfern

### VERANSTALTUNGEN

**Dienstag, 07.01.2014**

**09:30 Uhr** Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen // **14:30 Uhr** SPD – AG 60 plus // **14:30 Uhr** Schreibwerkstatt // **15:00 Uhr** Hartz IV – Arbeitskreis – Beratung

**Mittwoch, 08.01.2014**

**09:30 Uhr** Seniorentanz Fortgeschrittene // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Blinde- und Sehbehinderte // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **16:00 Uhr** Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

**Donnerstag, 09.01.2014**

**10:00 Uhr** Instrumentalkreis // **14:00 Uhr** Initiative Wandergruppe der ehem. Lehrer // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Rollfahrer // **14:00 Uhr** Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung // **14:00 Uhr** Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen – Vorstand // **14:30 Uhr** Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

**Sonntag, 12.01.2014**

**11:15 Uhr** Hospizverein – Sonntag gegen Traurigkeit //

**14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

**Dienstag, 14.01.2014**

**10:00 Uhr** Unterhaltsames Gehirntraining // **14:00 Uhr** Initiative – Sparkasse 60 plus // **14:30 Uhr** Seniorentanz im Sitzen // **15:45 Uhr** Seniorentanz Neueinsteiger

**Mittwoch, 15.01.2014**

**15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung

**Donnerstag, 16.01.2014**

**09:30 Uhr** Lesekreis // **10:00 Uhr** Instrumentalkreis // **14:00 Uhr** Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen – Mitgliedertreffen

**Dienstag, 21.01.2014**

**09:30 Uhr** Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen // **14:30 Uhr** SPD – AG 60 plus // **15:00 Uhr** Hartz IV – Arbeitskreis – Beratung // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Mitgliedertreffen

**Dienstag, 28.01.2014**

**10:00 Uhr** Unterhaltsames Gehirntraining // **14:30 Uhr** Seniorentanz im Sitzen // **15:00 Uhr** Rentenberatung // **15:45 Uhr** Seniorentanz für Neueinsteiger // **16:15 Uhr** Günstig, gesund und lecker Kochen mit Michaela

**Mittwoch, 29.01.2014**

**14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Diabetiker // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **15:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung

**Donnerstag, 30.01.2014**

**14:00 Uhr** SHG Kehlkopflöse

## VOLKSSOLIDARITÄT REGIONALVERBAND HARZ

Albert-Bartels-Straße 30  
Tel.: 03943-625190

### REGELMÄSSIG

**Dienstag**

**13:00 Uhr** Skat // **14:00 Uhr** Rommé

## FRAUENZENTRUM WERNIGERODE

Breite Str. 84,  
Tel.: 03943-626012,  
Mail: FrauenzentrumWR@web.de

### BERATUNGSZEITEN

Mo 10 – 12 | 13 – 19 Uhr  
Di 10 – 12 | 13 – 17 Uhr  
Mi 10 – 12 | 13 – 19 Uhr  
Do 10 – 12 | 13 – 17 Uhr

### REGELMÄSSIG

**Montag**

**10:00 Uhr** Migrantinnentreff // **14:00 Uhr** Kreativkreis // **16:00 Uhr** Englisch, Gruppe 1 // **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

**Dienstag**

**10:00 Uhr** Cafe um 10:00 // **13:30 Uhr** Englisch, Gruppe 2 // **15:30 Uhr** AG Malen und Zeichnen

**Mittwoch**

**10:00 Uhr** Literaturkreis // **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen // **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

**Donnerstag**

**10:00 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // **14:00 Uhr** Frauentreff

**Freitag**

**15:00 Uhr** Gymnastik für Migrantinnen

## // GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

|                        |   |  |   |   |                                 |   |
|------------------------|---|--|---|---|---------------------------------|---|
| <b>101. GEBURTSTAG</b> | Hildegard Ludwig<br>Ilse Wenzel   | <b>80. GEBURTSTAG</b>                                      | Willi Schmidt<br>Käthe Damm<br>Fritz Junge<br>Joachim Brocke<br>Hannelore Naucke<br>Ruth Bruns<br>Erich Thiede<br>Edith Waelke<br>Gisela Röhl | Bärbel Freyer<br>Horst Piehozki<br>Hannelore Zühlke<br>Jochen Latzke<br>Alfred Wetterling<br>Brigitte Taenzer<br>Klaus-Dieter Jahn<br>Dr. Wolf Gemkow<br>Brunhilde Dieke<br>Ingeborg Schulz<br>Hermann Blume<br>Werner Müller<br>Wolfgang Schneider<br>Waltraud Gumz<br>Swetlana Gerr | Renate Richter<br>Christa Wigge | Karin Kriegel<br>Gerd Beck<br>Brigitte Wille<br>Karin Görlich<br>Doris Garm<br>Günter Andert<br>Fritz Eggert<br>Waldemar Knödler<br>Heinz-Jürgen Preller<br>Christa Eisemann<br>Udo Uhlemann<br>Ursula Knuth<br>Edda Vesterling<br>Dr. Martin Steinbach |
| <b>95. GEBURTSTAG</b>  | Irmgard Mahrholz<br>Ilse Kautschur  |  |   |   | <b>70. GEBURTSTAG</b>           | Siegrun Lärm<br>Werner Schönfelder<br>Eckardt Pfeiffer<br>Wolfgang Müller<br>Elfriede Engelke<br>Ingrid Schieche<br>Ingo Vieweger<br>Margret Matthies<br>Manfred Müller<br>Ingrid Sommer<br>Hannelore Denecke   |
| <b>90. GEBURTSTAG</b>  | Kurt Nagler<br>Paul Körner<br>Helmut Letz<br>Gerhard Kwozalla<br>Elfriede Römer |  |   |   |                                 |   |
| <b>85. GEBURTSTAG</b>  | Anna Richter<br>Alois Bauschke  | Heinz Knochenhauer<br>Christel Bergmann<br>Wolfgang Schütt | Christel Schröder<br>Anita Herbsleb<br>Karla Voigtländer  |   |                                 |   |

Besinnliche Weihnachtsfeiertage und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.



**Ahorn-Apotheke**  
Ernst-Pörner-Str. 4  
Tel. 03943/22140  
Fax 500260



**Brockenblick-Apotheke**  
Halberstädter Straße 13 (E-Center)  
Tel. 264846  
Fax 264847



**Auerhahn-Apotheke**  
Ilsenburger Straße 42  
Tel. 267497  
Fax 267496

**Apothekerin Rita Fuhrmann** [www.apotheke-wernigerode.de](http://www.apotheke-wernigerode.de) Email: [ahorn-apo@t-online.de](mailto:ahorn-apo@t-online.de)

Friedlich soll die Weihnacht sein  
still und klar die Nacht,  
drinnen warmer Kerzenschein,  
draußen weiße Pracht.



Wir wünschen unseren  
Kunden besinnliche Feiertage  
und alles Gute für das Jahr 2014!



meinspezialist  
Lustsprung in die Welt

**Brunnenbau**   
für Haus u. Garten

**Nur 80cm Durchfahrtsbreite**  
Ralf Bruchner, Münchener Str. 5 • 38820 Halberstadt  
Tel. 03941 - 44 41 88 • Mobil 0170 - 278 13 99



Kirstin Lemm und Antje Mäter

**Reisecenter am Markt**

Marktstr. 4  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943-636391  
E-Mail: [lemm@reisecenter-markt.de](mailto:lemm@reisecenter-markt.de)  
[www.reisecenterammarkt-wernigerode.de](http://www.reisecenterammarkt-wernigerode.de)

*Fröhliche Weihnachten!*

**Harzdruckerei**  
Wernigerode

38855 Wernigerode · Max-Planck-Str. 12 / 14  
Fon 03943 54240 · [www.harzdruck.com](http://www.harzdruck.com)

**MUSIK**  
MIT SPASS

Musikschule.  
Musikhaus.  
Musikscheune.



**MUSIK**   
**SCHEUNE**  
[www.musikscheune.com](http://www.musikscheune.com)

## Konzerte zur Weihnachts- und Silvesterzeit

Weihnachten steht vor der Tür! Die Wernigeröder Innenstadt erstrahlt schon wieder ganz weihnachtlich. Und auch das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode glänzt ganz festlich mit großartigen Musikmomenten. Mit dem »Konzert im Advent« am 22. Dezember, 17:00 Uhr stimmt das philharmonische Kammerorchester in der Christuskirche Wernigerode unmittelbar auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Gewohnt beschwingt und spritzig werden die Musiker unter dem Dirigat von Musikdirek-

tor Christian Fitzner gemeinsam mit zwei Solisten nach den Weihnachtsfeiertagen für einen vergnügten Jahresausklang sorgen. Traditionell lädt das Orchester auch in diesem Jahr mit einem musikalischen Feuerwerk zum Jahresabschluss am 30. Dezember, 20:00 Uhr in die Harzlandhalle Ilsenburg sowie am 31. Dezember, 14:30, 17:00 und 19:30 Uhr in die Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums Wernigerode. Die quirilige, aus der Ukraine stammende Sopranistin Olga Czerwinski und der viel herum gekommene Tenor Alexander

Voigt werden mit bekannten und beliebten Arien und Duetten das Publikum in die Welt der Oper und Operette entführen. Orchesterleiter Christian Fitzner wird mit heiteren Anekdoten durch das Programm führen. //

### KARTEN

Karten zu den Wernigeröder Veranstaltungen sind in der Touristinformation Wernigerode, Tel. 03943/5537835 erhältlich. Informationen zu allen Veranstaltungen unter [www.pkow.de](http://www.pkow.de)

## Adventskonzert für Senioren

Am 9. Und 10. Dezember 2013 lud die Stadt Wernigerode zum traditionellen Adventskonzert für Senioren in den festlichen Rathausaal der Stadt ein. Dass der Saal an beiden Tagen bis auf den letzten Platz gefüllt war, spricht für die Beliebtheit und die Qualität der alljährlichen Adventskonzerte. Zum Gelingen der beiden Veranstaltungen trugen der Kinder- und Mädchenkammerchor des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums Wernigerode unter der Leitung von Esther Waldhausen und der Begleitung von Cathleen Jokel, das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode unter der Leitung von Musikdirektor Christian Fitzner und die Wernigeröder Violinen-Solistin Victoria Henke bei.

Stimmungsvoll begann der erste Nachmittag mit traditionellen Weihnachtsliedern, neue lyrische Chorsätze folgten – der Kinder- und Mädchenkammerchor des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums bewies seine Klasse und versetzte die Senioren nach wenigen Takten in weihnachtliche Stimmung.

Doch es durfte nicht nur zugehört werden, Chorleiterin Esther Waldhausen animierte die Damen und Herren zum Mitsingen einiger Weihnachtslieder. Oberbürgermeister Peter Gaffert erfuhr dabei eine besondere Ehre, er durfte beim Refrain des Weihnachtsliedes »Santa Claus is coming to town« die Singenden mit Weihnachtsglockenklang begleiten. //



Esther Waldhausen leitete den Kinder- und Mädchenkammerchor des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums bei den Adventskonzerten. Bild © Jens Meinke

## // Kirche Termine

### Allianzgebetswoche: »Mit Geist und Mut«

**Montag, 13.01.2014**  
**19:30 Uhr**, Ev. Freikirchliche Gemeinde, Arche, G. Weber, Freiheit 59

**Dienstag, 14.01.2014**  
**19:30 Uhr**, Ev. Freikirchliche Gemeinde, Arche, G. Fiedelak, Freiheit 59

**Mittwoch, 15.01.2014**  
**19:30 Uhr**, Ev. Kirchliche Gemeinschaft, W. Jöhrmann, Ilsenburger Str. 11

**Donnerstag, 16.01.2014**  
**15:00 Uhr**, Ev. Kirchliche Gemeinschaft, P. Bunke/St. Hansch, Ilsenburger Str. 11

**Freitag, 17.01.2014**  
**19:30 Uhr**, St. Sylvestrie, Kleiner Saal, Haus Gadenstedt, C. Seichter/Hotterrott

**Samstag, 18.01.2014**  
**19:30 Uhr**, St. Sylvestrie, Kleiner Saal, Haus Gadenstedt, H. Holz

**Sonntag, 19.01.2014**  
**10:00 Uhr** Abschlussgottesdienst der Allianz-Gebetswoche in der Sylvestrikerkirche

### EV. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE – ARCHE

Freiheit 59

### GOTTESDIENSTE

**Mittwoch, 01.01.2014**  
**11:00 Uhr** Neujahrsgottesdienst

**Sonntag, 05.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

**Sonntag, 12.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

### VERANSTALTUNGEN

**Dienstag, 07.01.2014**  
**19:00 Uhr** Bibelgespräch

**Freitag, 10.01.2014**  
**17:00 Uhr** Pfadfinder

**Samstag, 11.01.2014**  
**19:00 Uhr** Jugendtreff

**Montag, 13.01.2014**  
**19:30 Uhr** Gebetsabend Ev. Allianz

**Dienstag, 14.01.2014**

**19:30 Uhr** Gebetsabend Ev. Allianz

**Freitag, 17.01.2014**

**17:00 Uhr** Pfadfinder

**Samstag, 18.01.2014**

**19:00 Uhr** Jugendtreff

**Dienstag, 21.01.2014**

**19:00 Uhr** Bibelgespräch

**Mittwoch, 22.01.2014**

**15:00 Uhr** Seniorennachmittag

**Freitag, 24.01.2014**

**17:00 Uhr** Pfadfinder

**Samstag, 25.01.2014**

**19:00 Uhr** Jugendtreff

**Dienstag 28.01.2014**

**19:00 Uhr** Bibelgespräch

**Freitag 31.01.2014**

**17:00 Uhr** Pfadfinder

### EV. CHRISTUSGEMEINDE WERNIGERODE-SCHIERKE

Friedrichstraße 62

### GOTTESDIENSTE

**Mittwoch, 01.01.2014**

**10:00 Uhr** Neujahrsgottesdienst, Christuskirche

**Sonntag, 05.01.2014**

**10:00 Uhr** Rundfunkgottesdienst, Christuskirche

**Montag, 06.01.2014**

**10:00 Uhr** Epiphaniagottesdienst mit Krippenspiel, Christuskirche

**Sonntag, 12.01.2014**

**10:00 Uhr** Gottesdienst, Christuskirche // **11:30 Uhr** Gottesdienst, Schierker Pfarrhaus

**Sonntag, 19.01.2014**

**10:00 Uhr** Gottesdienst, Christuskirche

**Sonntag, 26.01.2014**

**10:00 Uhr** Gottesdienst, Christuskirche // **11:30 Uhr** Gottesdienst, Schierker Pfarrhaus

### VERANSTALTUNGEN

**Sonntag, 12.01.2014**

**15:00 Uhr** Kaffeetrinken im Gemeindehaus // **16:00 Uhr** Theateraufführung der Silstedter Theatergruppe »Der verfluchte Baron«

### GEMEINDEARBEIT

**Dienstag, 07.01.2014**

**15:00 Uhr** Gemeindegottesdienst im Schierker Pfarrhaus

**Mittwoch, 08.01.2014**

**19:30 Uhr** Gemeindegottesdienst, Gemeinderatssitzung

**Dienstag, 21.01.2014**

**14:30 Uhr** Gemeindegottesdienst im Pfarrhaus der Christusgemeinde

### JUGENDARBEIT

**Montag**

**18:00 Uhr** Junge Gemeinde im Pfarrhaus

**Mittwoch, 08./22.01.2014**

**17:00 Uhr** Konfirmanden Kl. 7 im Pfarrhaus

**Mittwoch, 15./29.01.2014**

**17:00 Uhr** Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus

### ARBEIT MIT KINDERN

**Donnerstag, 09./23.01.2014**

**14:30 Uhr** Christenlehre im Pfarrhaus

### KIRCHENMUSIK

**Donnerstag**

**19:30 Uhr** Chorprobe im Gemeindehaus

### EV. KIRCHL. GEMEINDE ST. GEORGIKAPELLE

Ilsenburger Straße 11

### GOTTESDIENST

**Sonntag, 05.01.2014**

**10:00 Uhr** Familiengottesdienst, G. Weber

**Sonntag, 12.01.2014**

**10:00 Uhr** Kl. Gerlach

**Sonntag, 26.01.2014**

**10:00 Uhr** G. Weber

**VERANSTALTUNGEN**

**Montag, 06.01.2014**  
**18:00 Uhr** ök. Friedensgebet, Sylvestrikirche

**Montag, 13.01.2014**  
**14:30 Uhr** Seniorennachmittag Past. Strehlau

**REGELMÄSSIG**

**Mittwoch**  
**09:45 – 11:00 Uhr** Krabbelgruppe

**Donnerstag**  
**15:00 Uhr** Bibelgesprächskreis

**Freitag**  
**19:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Sucht BKD

**EV. KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS**

Pfarrstraße 24

**GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST:**

**Montag, 01.01.2014**  
**10:00 Uhr** Innenstadtgottesdienst zum Neujahrstag

**Sonntag, 05.01.2014**  
**09:30 Uhr** Rundfunkgottesdienst in der Christuskirche

**Montag, 06.01.2014**  
**10:00 Uhr** Innenstadt-Gottesdienst, St. Sylvestri-kirche

**Sonntag, 12.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst, Martin-Luther-Saal

**Sonntag, 26.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, Martin-Luther-Saal

**VERANSTALTUNGEN**

**Mittwoch, 08.01.2014**  
**14:30 Uhr** Gemeinendanachmittag der Senioren  
**19:30 Uhr** Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus

**Mittwoch, 15.01.2014**  
**14:30 Uhr** Seniorentanz, Martin-Luther-Saal

**Donnerstag, 16.01.2014**  
**15:00 Uhr** Bibelstunde, SZ Stadtfeld

**Dienstag, 21.01.2014**  
**15:45 Uhr** Bibelstunde, SZ Burgbreite

**Dienstag, 28.01.2014**  
**14:30 Uhr** Gesprächskreis im Pfarrhaus

**Mittwoch, 29.01.2014**  
**19:00 Uhr** Taizé-Andacht, Martin-Luther-Saal

**REGELMÄSSIG**

**Dienstags**  
**19:30 Uhr** Kantoreiprobe im Martin-Luther-Saal

**Mittwochs**  
**09:30 Uhr** Krabbelgruppe

**Donnerstags**  
**19:00 Uhr** Chorprobe der Kirchenchöre St. Johannis und St. Sylvestri im Martin-Luther-Saal

**CHRISTENLEHRE**

Konfirmanden und Christenlehre siehe Kirchengemeinde St. Sylvestri/Liebfrauen

**19:15 Uhr** Jugendkreis ab Klasse 9

**SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE**

Lindenbergstraße 23

**GOTTESDIENSTE**

**Montag, 06.01.2014**  
**10:00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst, Wernigerode

**Sonntag, 26.01.2014**  
**11:00 Uhr** Predigtgottesdienst Wernigerode

**KIRCHENGEMEINDE ST. SYLVESTRI/LIEBFRAUEN**

www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de

- » St. Sylvestrikirche: Oberpfarrkirchhof
- » Haus Gadenstedt: Oberpfarrkirchhof 13
- » Luttersaal: Pfarrstraße

**GOTTESDIENSTE UND KINDERGOTTESDIENSTE**

**Mittwoch, 01.01.2014**  
**10:00 Uhr** Innenstadtgottesdienst, St. Johanniskirche

**Sonntag, 05.01.2014**  
 Rundfunkgottesdienst, die Plätze sind bitte bis **09:30 Uhr** einzunehmen! Christuskirche, Friedrichstraße.

**Montag, 06.01.2014**  
**10:00 Uhr** Innenstadtgottesdienst mit Abendmahl, St. Sylvestrikirche

**Sonntag, 12.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst, St. Sylvestrikirche

**Sonntag, 26.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Singen, St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

**Montag, 06.01.2014**  
**18:00 Uhr** Friedensgebet St. Sylvestrikirche, Oberpfarrkirchhof

**VERANSTALTUNGEN**

Weltweite Gebetswoche siehe Infokaste

**REGELMÄSSIGES**

**Mittwoch, 08.01.2014**  
**14:30 Uhr** Frauenhilfe im Pfarrhaus // **20:00 Uhr** Männerrunde im Haus Gadenstedt  
**20:00 Uhr** Frauenabend im Pfarrhaus

**Montag, 13.01.2014**  
**19:30 Uhr** Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 15.01.2014**  
**14:30 Uhr** Gesellige Tänze (50 +) im Luthersaal // **14:30 Uhr** Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt

**Mittwoch, 15.01.2014**  
**19:30 Uhr** Theatergruppe im Haus Gadenstedt

**Samstag, 18.01.2014**  
**15:00 Uhr** Generationenkirche, Haus Gadenstedt,

**Montag, 20.01.2014**  
**19:00 Uhr** Frauengesprächskreis 55+ im Pfarrhaus

**Mittwoch, 22.01.2014**  
**14:30 Uhr** Gemeinendanachmittag im Altenheim »Harzriede«

**Montag, 27.01.2014**  
**19:30 Uhr** Kindergottesdienstkreis im Haus Gadenstedt // **19:30 Uhr** Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

**Mittwoch, 29.01.2014**  
**19:00 Uhr** Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus // **19:30 Uhr** Theatergruppe im Haus Gadenstedt

**JUNGE GEMEINDE UND CHRISTENLEHRE**

**Dienstags**  
**Christenlehre**  
**15:00 Uhr** 1. – 3. Klasse,  
**16:00 Uhr** 4. – 5. Klasse,  
 Haus Gadenstedt

**Mittwochs**  
**Konfirmanden**  
**08./22.01.2014**  
**17:00 Uhr** Konfirmanden 7. Klasse, Haus Gadenstedt

**15./29.01.2014**  
**17:00 Uhr** Konfirmanden 8. Klasse, Haus Gadenstedt

**Freitag, 17.01.2014**  
**15:30 Uhr** Teenie-Kirche 6. Klasse, Christusgemeinde

**MUSIKALISCHE GRUPPEN**

**Montags**  
**19:30 Uhr** Flötensembel, Haus Gadenstedt

**Dienstag**  
**19:30 Uhr** Kantorei, Luthersaal

**Mittwoch**  
**16:30 Uhr** Kinderchor I und II, Haus Gadenstedt

**Donnerstag**  
**19:00 Uhr** Kirchenchor, Luthersaal

**Freitags**  
**18:00 Uhr** Ökumenischer Bläserkreis, Haus Gadenstedt

**HARZER TAFEL**

**Donnerstag, 09./23.01.2014**  
**10:30 Uhr**, St. Sylvestrikirche, Seiteneingang Südseite

**ÖKUMENISCHE WÄRMESTUBE**

**Mittwoch**  
**09:00 Uhr**, Haus Gadenstedt, kleiner Saal

**KATHOLISCHE PFARREI ST. BONIFATIUS**

Sägemühlengasse 18  
 Gottesdienste

**GOTTESDIENSTE**

**Mittwoch, 01.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst

**Samstag, 04.01.2014**  
**18:00 Uhr** Gottesdienst

**Sonntag, 05.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst

**Montag, 06.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst mit den Sternsängern

**Samstag, 11.01.2014**  
**18:00 Uhr** Gottesdienst

**Sonntag, 12.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst

**Samstag, 18.01.2014**  
**18:00 Uhr** Gottesdienst

**Sonntag, 19.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst

**Samstag, 25.01.2014**  
**18:00 Uhr** Gottesdienst

**Sonntag, 26.01.2014**  
**10:00 Uhr** Gottesdienst

**VERANSTALTUNGEN**

**Donnerstag, 09.01.2014**  
**15:00 Uhr** Seniorenkreis zum Thema »Bahnhofsmissio Wernigerode«

**Mittwoch, 15.01.2014**  
**19:00 Uhr** Sitzung des Pfarrgemeinderats

**Mittwoch, 29.01.2014**  
**19:30 Uhr** »Der ISAF-Einsatz der Bundeswehr - Ein Erfahrungsbericht«

**REGELMASSIG**

außer in den Ferien

**Mittwochs**  
 (siehe Semesterplan) Christliche Studentengemeinde (CSG)

**Donnerstags**  
**19:30 Uhr** Chorprobe

**Freitags**  
**16:00 Uhr** Kinderschola

**Freitags**  
**18:00 Uhr** Jugend

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE WERNIGERODE**

Lüttgenfeldstraße 3b

**GOTTESDIENSTE**

Sonntags, außer 26.01.2014  
**09:30 Uhr** Gottesdienst

**Mittwochs**  
**11:00 Uhr** Neujahrsgottesdienst // **20:00 Uhr** Gottesdienst (außer 01.01.2014)

**Sonntag, 26.01.2014**  
**11:00 Uhr** Bezirksgottesdienst

**REGELMÄSSIG**

**Montag, 20.01.2014**  
**19:30 Uhr** Chorprobe des Gemeindechores

**Sonntags ab 12.01.2014**  
**09:00 Uhr** Kinderchor und -unterricht in versch. Altersgruppen

**VERANSTALTUNGEN**

**Dienstag, 14.01.2014**  
**19:30 Uhr** Andacht in der Kurklinik Teufelsbad

**KINDER UND JUGEND**

**Sonntag, 19.01.2014**  
**09:45 Uhr** Religions- und Konfirmandenunterricht

*Wintertraum*

*Schneelandschaft – soweit man sieht; Eigentümliche Stille – die nicht flieht; Weiße Pracht – welch eine Wonne; Eisige Kälte – helle Sonne.*

*Leise fallen weiße Sterne Glitzernd aus des Himmels Ferne. Wenige sind's ... es werden mehr; Bilden weißes Schneesternen-Meer.*

*Heike Matthias Schreibwerkstatt, Senioren- und Familienhaus*



# Ihr Urlaubsplan 2014

**Familie**  
Angebot 896

**Ostsee-Auszeit: 3 Tage Mee(h)r erleben!**  
2 ÜN inkl. HP, Innenpool und Sauna

Genießen Sie die vielfältige Natur, die kulinarischen Verführungen und die Sehenswürdigkeiten der Insel Poel.

**LEISTUNGEN**

- 2x Übernachtung inkl. Frühstück
- 2 x Abendessen als 4-Gang-Menü
- Nutzung Hallenbad, Sauna und Fitnessraum

**Noch Mee(h)r? 6 Tage ab 305,- EUR p.P. !** Angebot Nr. 897

ab  
**122,-€**  
p.P. im DZ



★★★★ INSELHOTEL POEL Gollwitz 6 • 23999 Insel Poel • Telefon 03 84 25 | 240 • inselhotel@travdo-hotels.de

**Romantik**  
Angebot 837

Romantischer Spreewald - Kurztrip



ab  
**105,-€**  
p.P. im DZ

**LEISTUNGEN**

- 2x Übernachtung im mit Rosenblättern dekoriertem Zimmer
- 1 Flasche Prosecco auf Ihrem Zimmer
- 2x Frühstück vom Buffet
- 2x Abendessen als 4- Gang- Menü
- kostenfreier Parkplatz am Hotel

★★★ Ferien Hotel SPREEWALD

Limberger Hauptstr. 16 • 03099 Kolkwitz-Limberg  
Telefon 03 56 04 | 630 • spreewald@travdo-hotels.de

**Relaxen**  
Angebot 341

Zum Entspannen - in Seiffen ist immer Saison



ab  
**149,-€**  
p.P. im DZ

**LEISTUNGEN**

- 3x Übernachtung inkl. Frühstück
- 3x Abendessen als 4-Gang-Menü
- 1x Kaffeetrinken
- 1h Kegelspass auf unserer Kegelbahn
- Besichtigung einer Schauwerkstatt
- Besuch des Spielzeugmuseums
- kostenfreie Saunanutzung

★★★★ Panorama Berghotel WETTINER HÖHE

Jahnstr. 23 • 09548 Kurort Seiffen  
Telefon 03 73 62 | 14 00 • wettiner-hoeh@travdo-hotels.de

**All-Inklusive**  
Angebot 110

All-Inklusive-Urlaub mit Massage in der Altmark



ab  
**105,-€**  
p.P. im DZ

**LEISTUNGEN**

- 2x Übernachtung inkl. Frühstück
- 1x Mittagessen
- 2x Kaffeetrinken
- 2x kalt-warmes Abendbuffet
- Getränke von 11.00 bis 22.30 Uhr
- 1x Rückenmassage pro Person

★★★ Hotel ALTMARK

Ernst-Thälmann-Straße 96 • 39624 Kalbe an der Milde  
Telefon 03 90 80 | 388 62 • altmark@travdo-hotels.de

Alle Angebote sind buchbar unter [www.travdo.de](http://www.travdo.de)



Hauptstraße 131 | 09661 Rossau

**08 00 45 46 835**

[www.travdo-hotels.de](http://www.travdo-hotels.de) | [info@travdo-hotels.de](mailto:info@travdo-hotels.de)



Travdo Hotels & Resorts GmbH | Hauptstraße 131 | 09661 Rossau | [www.travdo-hotels.de](http://www.travdo-hotels.de) | [info@travdo-hotels.de](mailto:info@travdo-hotels.de) | Gesetzlicher Vertreter: Nando Sonnenschmidt



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Und wenn Sie mögen – besuchen Sie uns doch zwischen den Jahren und erleben Sie den neuen Golf\* bei einer Probefahrt.

\* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8,  
CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99.



**Das Auto.**

 **autohaus wernigerode**

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Wernigerode GmbH**

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode

Tel. 03943 / 533-300, [www.ah-wr.de](http://www.ah-wr.de)